



LIONS NORD

MITGLIEDERZEITSCHRIFT DISTRIKT 111N

AUGUST 2016



Kinder- und Jugendprogramme

Seiten 6+7

Interview: Christoph Lieben-Seutter

Seite 9

2. Lions-Charity-OldtimerAusfahrt

Seite 19

“Unser Peter” mit Chevron 50!

Seite 28

Neue Sterne-Köche

Seite 32

Der
BMW 5er Touring



Freude am Fahren



IN DER FORM SEINES LEBENS.

DER VIELFACH AUSGEZEICHNETE BMW 5er TOURING.
INKLUSIVE 5.000 EURO PREISVORTEIL AUF SONDERAUSSTATTUNGEN
FÜR GEWERBETREIBENDE UND BMW SERVICE INCLUSIVE.¹

Unser Leasingbeispiel für BMW Gewerbetreibende²: BMW 518d Touring

110kW/150PS, Lederlenkrad, Klimaautomatik 17" LM-Räder, Fahrerlebnisschalter, Fondsitzelehne 3-teilig umklappbar, elektr. Wegfahrsperre, Heckklappenbetätigung automatisch u.v.m.

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,6 l/100 km, außerorts: 4,1 l/100 km, kombiniert: 4,7 l/100 km,
CO₂-Emission kombiniert: 122 g/km, Energieeffizienzklasse: A+.

Fahrzeugpreis:	41.302,52 EUR		
Laufzeit:	36 Monate		
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR		
Laufleistung p. a.:	10.000 km	Mtl. Leasingrate:	299,- EUR

Zzgl. 822,69 EUR für Fracht und Zulassung.

1) Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, Selbständige und Freiberufler bei Vertragsabschluss bis 30.09.2016. BMW Service Inclusive Paket für 3 Jahre/40.000 km. Weitere Einzelheiten zu Konditionen sowie Umfang unter www.bmw.de/serviceinclusive

2) Ein Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Stand 07/2016. Das Angebot gilt nur für Gewerbetreibende, alle Beträge zzgl. Mehrwertsteuer. Abb. ähnlich.

May & Olde
Der Mensch machts!

www.mayundolde.de

May & Olde GmbH
Firmensitz: Stawedder 14-20
25469 Halstenbek
Tel.: 04101/84220

ELMSHORN
Hamburger Straße 134
25337 Elmshorn
Tel.: 04121/90770

QUICKBORN
Pascalstraße 6-8
25451 Quickborn
Tel.: 04106/76090

KALTENKIRCHEN
Süderstraße 1
24568 Kaltenkirchen
Tel.: 04191/88033

ITZEHOE
Papenkamp 1
25524 Itzehoe
Tel.: 04821/439990

HEIDE
Süderdamm 2
25746 Heide
Tel.: 0481/85630

RENSBURG
Büsumer Straße 150
24768 Rendsburg
Tel.: 04331/78210

Lions – Helfen ohne Grenzen – mit Freude!

Liebe Lions,

ich möchte zu Beginn unseres Lionsjahres 2016/2017 unserer Immediate Past Distrikt-Governor Constanze Leißling für ihre unermüdliche Arbeit für unseren Distrikt einen herzlichen Dank aussprechen.

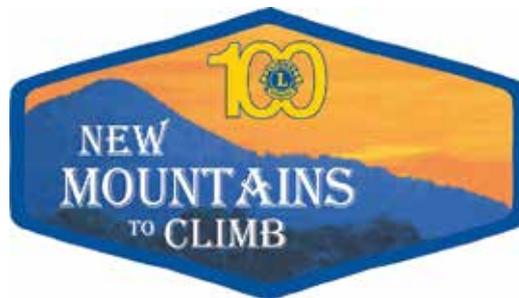
Mit der Beitragserhöhung, verursacht durch einen gestiegenen Finanzierungsbedarf für unser Hilfswerk der deutschen Lions, HDL, und Lions-Quest waren auch schwierige Themen zu bewältigen. Unter ihrer Leitung konnte mit konstruktiven Diskussionen eine Entscheidung getroffen werden, die vielleicht nicht jeder Lionsfreund gutheißt, aber die von der Mehrheit mit Überzeugung getragen wird.

„New Mountains to climb“ ist das Motto unseres internationalen Präsidenten Bob Corlew, den wir Ende des Jahres in unserem Distrikt 111 N zu Gast haben werden. Dieses Motto ist vielseitig auszulegen. Auch ohne höhere Berge in unserem Distrikt werden wir im kommenden Lionsjahr Berge finden, vor denen wir stehen werden. Einer der Berge, den ich gemeinsam mit Ihnen erklimmen möchte, ist die höhere Identifikation der einzelnen Clubs mit unserer Organisation Lions Clubs International.

Die Inspiration, die Freude am Austausch mit anderen Lionsfreunden und das Gefühl mit 1,4 Millionen Lions aus allen Kontinenten im gemeinsamen „we serve“ verbunden zu sein, ist es, was uns Lions seit fast 100 Jahren ausmacht. Ich freue mich über jeden Lionsfreund, der über seinen Club hinaus Kontakte zu anderen

Lions aufnimmt, zum Beispiel bei einer der vielen Schulungen im Distrikt, auf einer Distriktversammlung oder auch einfach bei einer der vielen clubübergreifenden Mittagstische und Activities.

Wir feiern 2017 den 100. Geburtstag von Lions International. In unserem Distrikt 111 N haben wir schon viele Activities für die vier Bereiche Jugend, Sehen, Hunger und Umwelt erfolgreich durchgeführt. Im aktuellen Lionsjahr 2016/2017 wollen wir in jedem Vierteljahr einen der Schwerpunkte besonders im Fokus haben.



Lassen Sie uns daher gemeinsam im ersten Vierteljahr unser besonderes Augenmerk auf Aktivitäten zugunsten der Jugend richten, sei es durch neue Patenschaften für LionsQuest, Klasse 2000 oder Kindergartenplus, durch Sponsoring der Teilnahme von Jugendlichen am Jugendcamp 2017 und durch alte und neue Ideen, deren Ertrag der Jugend bei uns und in der Welt zu Gute kommt.

Lions – Helfen ohne Grenzen- mit Freude!

in diesem Sinne möchte ich mit Ihnen das kommende Jahr gestalten und hoffe, dass wir einige Grenzen gemeinsam öffnen werden und dabei mit Freude und in Freundschaft verbunden sind.

Dr. Petra Hänert
Distrikt-Governor

A handwritten signature in black ink that reads 'P. Hänert'.

Kabinettsübergabe in den Marie-Christian-Heimen, Kiel

“Lions - Helfen ohne Grenzen – mit Freude!” so lautet das Motto unserer neuen Governorin Dr. Petra Hänert. Sie wird nun für ein Jahr die Geschicke aller 109 Lions Clubs in Schleswig-Holstein, Hamburg und nördlichem Niedersachsen (Distrikt 111N) leiten.

DG Petra Hänert hatte alle Kabinettsmitglieder zu Sonnabend, dem 16. Juli, nach Kiel in die Marie-Christian-Heime eingeladen. Zum einen wollte sie die erstaunlich große und umfängliche Einrichtung vorstellen, in der man ganz unterschiedliche Arbeitsgebiete findet: Sozialpsychiatrie, “Mutter, Kind & Familie”, Behindertenhilfe, “Arbeit & Beschäftigung”, Ambulant Betreutes Wohnen und Kindertagesstätten. Zum anderen war die alljährliche Kabinettsübergabe geplant: IPDG Constanze Leißling hielt Rückschau auf ihr Jahr, Petra Hänert berichtete von ihren Vor-Planungen.



Petra Hänert mit dem neuen Chor des Heims

Dankesworte, Glückwünsche, Blumen, Geschenke und der zweimalige Auftritt einer jungen A-Cappella-Gruppe aus Wien. EON, das Ensemble ohne Namen, sang sich mit guten Stimmen, Texten, Arrangements in jedermanns Herz. Soweit dort noch Platz war – schließlich hatte Sozialpädagogin Ulrike Marschall (seit 25 Jahren im Hause) zuvor



“A heart of gold” mit EON, dem Wiener Ensemble



IPDG Constanze Leißling tritt in die zweite Reihe zurück

einen ergreifenden Vortrag über geistig behinderte Mütter und ihre Kinder gehalten. Ihr großer Wunsch: mehr gesellschaftliche Akzeptanz. Die Marie-Christian-Heime und ihre Küche versorgten die Lions großzügig mit norddeutsch-asiatischem Mittagsangebot. So konnten sich alle mit neuer Kraft auf die erste Kabinettsitzung des neuen Lionsjahres ausrichten.

Petra Hänert – frisch zurück von der world convention in Fukuoka/Japan, zitierte den neuen Weltpräsidenten Bob Corlew mit “new mountains to climb”. Und welche neuen Berge könne man besteigen? Petra Hänert fiel dazu einiges ein, unter anderem eine effiziente Mitgliedergewinnung. Ja, neue Mitglieder schon - aber darunter gern mehr Frauen. Mit 17% Frauenanteil in 111N könne man noch nicht zufrieden sein. Sie plane eine Tagung mit dem Titel “Frauen bei Lions”. Ihr zweiter Aspekt: “Mehr Freude in den Clubs – gemeinsame Freude verbindet.”

Weitere Themen: Den Mitgliedschaftsbeauftragten in seiner Bedeutung für den Club stärken, ihn in die Clubsatzung aufnehmen, so weit noch nicht geschehen. Die erfreuliche Tatsache, dass Lions schon 100 Jahre alt wird, solle in den Clubs sinnfälliger



Sozialpädagogin Ulrike Marschall mit einem ergreifenden Vortrag

werden, eventuell mit einer zusätzlichen Activity unterstützt werden. LCI hat für seine Jahrhundertfeier das Ziel ausgegeben, 100 Millionen Menschen bis Ende 2017 zu helfen. Wenn ein Club (freiwillig) 2017 Euro für eines der vier angegebenen Hilfsprojekte spendet, solle bei der Überweisung auf das



Neuer Governor im Distrikt 111N: Dr. Petra Hänert

Konto des Hilfswerks der Deutschen Lions mit Projektnummer vermerkt werden, ob es für den Bereich Umwelt (880 101), Hunger (880 102), Augenlicht (880 103) oder Jugend (880 105) gedacht ist. Die Spendensumme kann auch gesplittet werden. Mitglieder neu aufzunehmen und bisherige Mitglieder in den Clubs zu halten, das sei ein weiteres großes Anliegen.

Am 16. September 2017 gibt es ein Benefiz-Konzert in der Elbphilharmonie; demnächst kann man Karten vorbestellen (Info kommt per Mail). Jeder Lion kann bis zu vier Karten kaufen, Preise zwischen 16 und 100 Euro (plus Gebühren). Zum Ausklang gab's traditionell frischen Blechkuchen, viel Kaffee und noch angeregte Gespräche.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN, KPR

Fotos: Sylvia Meisner-Zimmermann

Einladung zur Versammlung für alle Lions und Leos im Distrikt 111N

DG Dr. Petra Hänert lädt ein zur 1. Distriktversammlung im Lions-Jahr 2016/2017. Diese Versammlung findet statt am 24. September - von 10.00 bis 16.00 Uhr - in Neumünster.

Der Versammlungsort dort ist das Hotel „Altes Stahlwerk“, Rendsburger Straße 81, 24537 Neumünster. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Abstimmungen;

wählen dürfen dann allerdings nur die Delegierten der Clubs, selber gewählt auf einer Mitgliederversammlung und mit – vom Präsidenten unterschriebener – Vollmacht ausgestattet.

Petra Hänert: „Jeder Lion und Leo kann natürlich auch ohne Wahlberechtigung zur Versammlung kommen.“ Es gibt für alle viel Gelegenheit zur Information und zum

Austausch über den Club hinaus. Ein frühes Anmelden über den unten angefügten Link hilft dem Organisationsteam bei der Vorbereitung.

Anmeldelink:

<https://goo.gl/9RPBp8>

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 22 Euro und wird vor Ort erhoben.

Einladung zum zünftigen Oktoberfest beim "Get together"



Dr. Petra Hänert (li) und Constanze Leißling freuen sich schon auf ein zünftiges Oktoberfest mit Lions und Leos.

Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann

Vermutlich reizt auch viele Lions und Leos das "Get together" am Vorabend, am Freitag, dem 23. September – ebenfalls im "Alten Stahlwerk".

DG Petra Hänert möchte dann mit ihren Lionsfreunden gemeinsam ein norddeutsches Oktoberfest feiern – gern mit bayrischen Zutaten wie Dirndl, Joppe, Krachledernen oder was sich sonst an Oktoberfest-Zutat anbietet.

Petra Hänert und ihre Vorgängerin Constanze Leißling freuen sich auf einen fröhlichen Abend mit vielen Gästen bei bester Tanzmusik.

Im Hotel "Altes Stahlwerk" sind über Lions keine Zimmer vorbestellt. Man möge sich bitte beizeiten selber darum kümmern.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN

Edelweiß 



Der alljährlich stattfindende Kunstwettbewerb für Kinder

Der internationale Lions-Friedensplakatwettbewerb für Schulen und Jugendgruppen wird jedes Jahr von Lions-Clubs weltweit unterstützt.

Bei diesem Kunstwettbewerb sind junge Menschen aufgerufen, ihre Visionen zum Thema Frieden auszudrücken. Seit Einführung des Wettbewerbs vor 25 Jahren haben sich Millionen von Kindern in nahezu 100 Ländern daran beteiligt. Das Motto



Jürgen Struwe für Friedensplakatwettbewerbe

des Friedensplakatwettbewerbs 2016/17 lautet „Eine Feier des Friedens“. Teilnahmberechtigt sind Kinder und Jugendliche, die am 15. November zwischen 11 und 13 Jahre alt sind. Bei der Bewertung der Arbeiten geht es darum, wie das Motto im Hinblick auf

Originalität, den künstlerischen Wert und den künstlerischen Ausdruck umgesetzt wurde. Dabei durchlaufen die Plakate unterschiedliche Jury-Ebenen: lokale Ebene, Gesamtdistrikt, internationale Ebene.

Auf internationaler Ebene wählt eine Jury mit Vertretern aus Medien, Kunst, Literatur, Friedensbewegung und Jugendkultur 23 Finalisten.

Preisträger des Friedensplakatwettbewerbs

Die Preisträger des internationalen Friedensplakatwettbewerbs werden spätestens am 1. Februar benachrichtigt.

- Der Gewinner des internationalen Hauptpreises erhält 5.000 US-Dollar und die Reise zur Preisverleihung.
- Die 23 Ehrenpreisträger erhalten jeweils ein Preisgeld in Höhe von 500 US-Dollar und eine Urkunde.



Gewinnerplakat von Lucie Hammerich

Foto: Jürgen Struwe

Gewinner des diesjährigen Wettbewerbes in unserem Distrikt ist Lucie Hammerich aus Jevenstedt mit ihrem Plakat „Frieden teilen“.

JÜRGEN STRUWE
kfw@111n.de
04503 – 743 74

Distrikt-Jugendcamp 2017 vom 16. Juli bis 06. August 2017 in der Region II

Zum sechsten Mal richtet unser Distrikt 111 N ein internationales Jugendcamp aus:

Gastgeber werden turnusgemäß die Clubs der Region II sein: die 27 Jugendlichen werden in der ersten Woche bei Gasteltern in der Region das Leben in einer deutschen Familie kennenlernen (vom 16. bis 23. Juli) und danach – in den ersten beiden Wochen der Schulferien vom 23. Juli bis 6. August – im eigentlichen Camp gemeinsam mit Gleichaltrigen aus vielen verschiedenen Nationen den nördlichen Teil von Schleswig-Holstein kennenlernen und Freundschaften schließen.

Die Planungsgruppe, die aus den Chairperson der drei Zonen II/1, II/2 und II/3 und dem 2. VG LF Wolfgang Tiersch besteht, hat ihre Arbeit aufgenommen: Das Camp wird den Namen tragen:

MOIN, MOIN, JUST JOIN!

YOUTH – NATURE – TECHNOLOGY

Unter diesem Titel wollen wir den Jugendlichen Deutschland und besonders unser Schleswig-Holstein vorstellen. Dazu brauchen wir die Mithilfe der Clubs – zunächst in Form von Ideen für Aktivitäten, die die Clubs anregen und vielleicht auch begleiten. Diese Bitte der Planungsgruppe hat bisher besonders in der Zone II/1 zu einem

Feuerwerk von tollen Ideen geführt, für die wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken. Wir freuen uns noch auf Ideen aus den beiden anderen Zonen.

Aus den eingegangenen Ideen werden wir im Herbst dieses Jahres das Programm zusammenstellen und dann konkret auf die Clubs zugehen zur weiteren Realisierung. Für die Woche des family-hostings vom 16. bis 23.07. brauchen wir Gasteltern in der Region, die unsere Jugendlichen in ihre Familie aufnehmen und ihnen ein zuhause bieten. Wer Interesse hat, tolle Erfahrungen mit einem Gastkind zu machen oder bei anderen Gelegenheiten bereits diese erfül-

lenden Erfahrungen gemacht hat, möge sich bitte auf der Website unseres Distrikts und dem Link „Online Anmeldung für Gastfamilien“ anmelden.

Am einfachsten erreicht man dies unter der Webadresse www.jugendcamp-111n.de.

HEINER MOHR
kja@111n.de
04193 – 882 58 71



Heiner Mohr für Jugendaustausch



Jugendliche aus aller Welt bei der Convention in Hamburg

Foto: privat

Besser als ihr Ruf

Während des Kongress der Deutschen Lions in Darmstadt nahmen Jugendliche aus sechs Distrikten am „Young Ambassador“ Wettbewerb teil.

Ist diese geringe Zahl – angesichts von 19 Lions-Distrikten – etwa Ausdruck des Desinteresses der Jugend an ehrenamtlicher Arbeit? Nein, absolut nicht, wie ein Blick auf die Zahlen des Statistischen Bundesamts und in die „Shell Jugendstudie 2015“ zeigt. Im „Wertekatalog“ für Jugendliche der seit 1953 regelmäßig durchgeführten „Shell-Jugendstudie“ (www.shell.de/jugendstudie) geben im Jahr 2015 60% der Jugendlichen an, dass man sozial Benachteiligten und Randgruppen unserer Gesellschaft mehr helfen sollte. Und das Statistische Bundesamt gibt den Prozentsatz der ehrenamtlich tätigen jungen Menschen von 12-19 Jahren mit 36% an. Im Vergleich



Nach der Jurierung in Darmstadt: K. Lettmann, W. Keppler, E. Zacher, M. Maier, L. Henk, J. Albrecht, S.-J. Kim, L. Hoffmann, T. Hassan Ilyas (v.li.)

Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann

dazu sind es nur 21% der Erwachsenen, also über 20-jährigen. Dennoch ist die Zahl der ehrenamtlichen Jugendlichen leicht gesunken – am stärksten in den Bundesländern, die relativ vollständig die Gymnasien auf „G8“ umgestellt haben. Diese verkürzte Schulzeit bedeutet natürlich, dass auch weniger Zeit für Aufgaben „neben der Schule“, in der Freizeit vorhanden ist.

Wenn aber junge Menschen immer weniger Zeit für ehrenamtliches Tun haben, sollten wir Lions umso mehr jene Jugendlichen anerkennen und fördern, die sich dennoch in unserer Gesellschaft engagieren.

Sie zu finden, erfordert ein ganz klein wenig mehr Aufmerksamkeit: Manchmal ist es ein kurzer Artikel in einer Zeitung oder ein Bericht im lokalen Fernsehen. Auch auf „unsere“ Jugendbotschafterin, Liv Christin Hoffmann, wurden wir so aufmerksam – durch eine kleine Beschreibung einer „Sozial-AG“ an ihrer Schule. In Darmstadt hat sie übrigens den 3. Platz belegt mit der Darstellung ihres Projekts „Typisierungsaktion für die DKMS“. Wir Lions und ganz besonders die Clubs, die eine „Patenschaft“ für einen Jugendlichen übernehmen – im Fall von Liv ist das der LC Kieler Förde – sollten den Kontakt mit den Jugendbotschaftern aufrecht erhalten, sie zu einem Referat in den Club einladen und ihnen auf ihrem weiteren (Lebens-)Weg mit „Rat und Tat“ und auch mal mit ihren Beziehungen zur Seite stehen. Dann – und nur dann – können wir unsere Jugendbotschafter als wertvolle Stützen der Gesellschaft gewinnen, erhalten und sie erfolgreich bitten, als unsere „Botschafter für ehrenamtliches Engagement“ tätig zu bleiben.

DR. JOACHIM ALBRECHT
LC KIEL-BALTIC

Weitere Beauftragte für Jugendprogramme

Dieter Schramm LC Südtornern
Beauftragter für Kindergarten plus /
Klasse2000
kkg@111n.de 04661 – 93 90

Alexander Bethke LC Kiel
BA für Lions Quest Schleswig-Holstein
klq@111n.de 04307 – 299 84 81

Rolf Parlow LC Lüneburg
BA für Lions Quest Hamburg
klq-hh@111n.de 04131 – 581 16

Heide Adami-Dietz

KBA für Jugendbotschafter – Lions Young Ambassdor (LYA)

Nach ihren Gedanken zum neuen Amt befragt, antwortet die Beauftragte Heide Adami-Dietz:

“Es ist wichtig, Jugendliche in die gesellschaftliche Solidargemeinschaft zu integrieren. Nach einer eventuellen Phase von “null Bock” können sie als “Young Ambassador” Erfahrungen im Umgang mit Menschen sammeln, Menschen, die unter Umständen völlig andere Hintergründe und Lebensumstände haben. Dabei können sie Sinnvolles erkennen und Aufgaben übernehmen, bei denen sich ihre eigenen Ideen einbringen lassen.

Mit Netzwerken und gegenseitiger Unterstützung können “Young Ambassadors” viel erreichen, viel auf den Weg bringen. Neben der Hilfe für andere steht auch der eigene Gewinn: Eine Auszeichnung als Jugendbotschafter macht sich gut im Lebenslauf, eröffnet vielleicht auch Einstiegsmöglichkeiten in andere Bereichen.“
wHeide Adami-Dietz ist ebenfalls neue Kabinettsbeauftragte für

das Activity-Meldewesen. Sie sagt: “Es ist notwendig, dass Clubs ihre Activitis mit Arbeitsstunden und Geldeinnahmen ins Meldesystem eingeben → mitglieder-lions.de. Das neue Meldesystem ist einfach zu handhaben. Unser Ehrenamt ist sehr effizient, wir haben unter 5% Verwaltungskosten und damit das Spendensiegel.

Aus diesem Grund gibt das BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit) auch Zuschüsse, zum Beispiel zum RTL-Spendenmaraton. Ohne unsere Activity-Meldungen wäre “aus 1 mach 3” bei RTL zum Beispiel nicht möglich. Das Activity Meldewesen dient gleichzeitig der Transparenz, es zeigt, wie viel Geld wir Lions für sinnvolle Projekte erarbeiten. Also ist es gut und notwendig, wenn alle Clubs ihre Activitis bei Zeiten und vollständig melden.”



Heide Adami-Dietz

Foto: smz

Liebe Lions des Distrikts 111 N!

Sie alle warten auf detaillierte Informationen zu unserem Lions Benefizkonzert in der Elbphilharmonie anlässlich des 100jährigen Jubiläums von Lions Clubs International.

Gerne informieren wir Sie über den aktuellen Stand der Planung. Das Konzert wird stattfinden am 16. September 2017, 20:00 Uhr. Wir konnten als Musiker die Hamburger Symphoniker unter der Leitung von David Danzmayr sowie den international bekannten Pianisten Sebastian Knauer gewinnen. Der Abend soll für uns Lions ein musikalischer Genuss, ein festliches Beisammensein und gleichzeitig ein „we serve“ werden. Informationen zum Ablauf, Programm und Kartenverkauf erhalten Sie im September per E-Mail.

Wir weisen schon jetzt darauf hin, dass die Karten im „Windhundverfahren“ verkauft werden, nur an Lions (kontingentiert).

Tragen Sie sich den 16. September 2017 schon in den Kalender ein.
Für die Organisatoren: PCC Barbara Grewe, Kabinettbeauftragte L100

BARBARA GREWE



Foto: Ralf Nehmzow

Lion - Interview mit Christoph Lieben-Seutter, Generalintendant der Laeishalle und der Elbphilharmonie, Hamburg

Lion: Am 11. Januar 2017 wird die Elbphilharmonie offiziell eröffnet, jetzt nach so vielen Jahren, dem Ärger um Verzögerung und hohe Kosten, was geht Ihnen durch den Kopf?

Lieben-Seutter: Einerseits große Freude, aber es gibt auch eine große Anspannung.

Lion: Haben Sie sich als Kulturschaffender manchmal über das jahrlange Hin und Her um die Elbphilharmonie geärgert?

Lieben-Seutter: Nein. Das Thema Elbphilharmonie geht seit Jahren durch Höhen und Tiefen, aber das ist Geschichte, es überwiegen eindeutig die Höhen. Zudem hatte ich schon mal in meiner früheren Position am Wiener Konzerthaus mit einer großen Baustelle zu tun. Außerdem habe ich als Generalintendant der Laeishalle ja schon ein Konzerthaus zu bespielen und zu entwickeln. Mich bringt nichts mehr aus der Fassung.

Lion: Was war Ihnen wichtig bei der Konzeption des Programms für die Elbphilharmonie?

Lieben-Seutter: Es soll eine internationale Visitenkarte sein, an der abzulesen ist, was Hamburg für ein reichhaltiges Musikleben zu bieten hat. Gleichzeitig soll das Programm neugierig machen und möglichst viele Menschen ansprechen. Wir bieten eine Mischung aus Klassik, Pop und Jazz. Es ist für jeden etwas dabei, allerdings stets auf höchstem Niveau.

Lion: Manche fürchten für Normalbürger unbezahlbare Karten, was entgegnen Sie den Skeptikern?

Lieben-Seutter: Bei jedem Konzert kann man schon Karten für zwölf oder 15 Euro erwerben. Aber es gibt immer wieder Vorurteile, mit denen die Klassik ganz allgemein zu kämpfen hat. Eines davon ist, dass die Karten für klassische Konzerte teuer sind. Die Elbphilharmonie hatte sehr hohe Baukosten, aber daraus einen Rückschluss auf die Ticketpreise abzuleiten, geht fehl. Die Preise sind breit gestalltet. Für Jugendliche, Studenten oder Erwerbslose gibt es besondere Ermäßigungen.

Lion: Welche Bedeutung hat die Elbphilharmonie für die Stadt?

Lieben-Seutter: Sie ist sicherlich ein neues Wahrzeichen für Hamburg. Die Elbphilharmonie wird nicht nur ein Konzerthaus sein, sondern ein offenes Haus für jedermann, mit der Plaza als Besucherplattform auch eine Begegnungsstätte für Hamburger und ihre Gäste.

Lion: Und die Bedeutung für Sie persönlich, für Ihren Karriereweg?

Lieben-Seutter: Ich denke nicht in Karriereschritten. Die Elbphilharmonie ist ganz sicher eine Herausforderung, für mich auch ein berufliches Abenteuer, aber es hat sich jetzt schon gelohnt. Es gibt auf der ganzen Welt kein vergleichbares Projekt, daher gibt es auch kein Rezeptbuch, wie man



Christoph Lieben-Seutter, Generalintendant
Fotos (2): Jan Rasmus Lippels

Elbphilharmonien eröffnet. Das macht es so spannend.

Lion: Welche Bedeutung haben Spender und Sponsoren, gemeinnützige Organisationen im Zusammenhang mit der Elbphilharmonie?

Lieben-Seutter: Eine sehr große. Ohne diese Hilfe und Unterstützung könnten wir das Konzertprogramm nicht finanzieren. Wir haben eine Stiftung, einen Freundeskreis, Sponsoren, da kommt im Jahr ein Millionenbetrag zusammen. Spender können sich beispielsweise auf Stühlen oder Stufen verewigen, genießen andere Vorteile.

Lion: Wie oft besuchen Sie denn derzeit die Elbphilharmonie?

Lieben-Seutter: Im Durchschnitt bin ich alle zwei Wochen dort, aber nur, wenn es notwendig ist. Meistens habe ich Termine mit Künstlern, Journalisten oder Sponsoren. Der Baustellenbesuch ist das allerbeste Mittel, um Menschen von der Elbphilharmonie zu überzeugen. Unsere öffentlichen Führungen waren sehr gefragt und kamen bei der Bevölkerung sehr gut an.

Lion: Drei Gründe, warum die Menschen die Elbphilharmonie besuchen sollen?

Lieben-Seutter: Weil das Haus Architekturgeschichte schreibt, weil es eines der besten Konzerthäuser der Welt ist und weil es ein einzigartiges Symbol für Hamburg als weltoffene Kulturstadt ist.



Nach einem spannendem Interview: Edmund Krug (VG), Christoph Lieben-Seutter und Ralf Nehmzow (v.li.)

RALF NEHMZOW

Ein neuer Club im Distrikt! – LC Hamburg-Victoria

Das Niendorfer Wochenblatt schrieb am 15. Juni 2016:

Helfen, wo immer Hilfe gebraucht wird. In Lokstedt hat sich der Lions Club Hamburg-Victoria gegründet – als eines der ersten Projekte wird Schnelsen Süd unterstützt.

„...Thomas Guse, der ehemalige stellvertretende Leiter des Polizeikommissariats 24 in Niendorf, ist ein pragmatischer Mensch. Ein Lions Club sollte für ihn alle Kräfte für den Einsatz zum Wohl hilfsbedürftiger Menschen bündeln. Ein reiner Männerclub kommt da nicht in Frage. Auf die Erfahrungen der Frauen zu verzichten wäre ebenso Ressourcenverschwendung wie auf all die jungen Leos – das sind die Nachwuchs-Lions – die dem Leo-Alter entwachsen und nun auf der Suche nach einem Lions Club sind. Sie alle, dazu noch etliche Freunde und Bekannte, hat Thomas Guse zusammengebracht, ins Clubhaus der Tennisabteilung des SC Victoria zu einem ersten Treffen eingeladen und überzeugt, sich gemeinsam für andere Menschen einzusetzen.

Ein Jahr hat es gedauert, zwölf Treffen, und aus dem lockeren Zusammenschluss ist ein neuer Lions Club geworden, der – ganz pragmatisch – den Namen des Treffpunkts als eigenen Namen gewählt hat: Lions Club Hamburg-Victoria. Nun war es endlich so



Im Juni gründete sich der neue Lions Club Hamburg-Victoria

Foto: Privat

weit: Der neue Club wurde feierlich gegründet und der neue, weil größere Treffpunkt bezogen: das Restaurant Il Tramonto in der Geickstraße in Lokstedt. Gut 70 Gäste waren gekommen, darunter 21 der insgesamt 25 Gründungsmitglieder, um das Ereignis zu feiern.

Die Distrikt Governorin Constanze Leißling war ebenso dabei wie Vizegovernor Edmund Krug, Hanne Krantz vom Global Membership Team und „Patenonkel“ Peter Kämmerer vom Lions Club St. Pauli und Guiding Lion Frank Gerlinger. Sie alle freuten sich sehr über den neuen Club, versprachen ihn

bei seinen ersten Schritten zu unterstützen. – ...Ein Golfturnier im September um den „Preis von Eimsbüttel“ soll zu Gunsten des ambulanten Kinderhospizdienstes „Familienhafen.de“ organisiert werden, und die Reaktivierung des Lions-Weihnachtsmarkts im Hanseviertel soll Geld für weitere soziale Projekte in die Kassen spülen. „Unser Engagement soll sich nicht nur auf Scheckübergaben beschränken, sondern wir werden bedürftigen Menschen auch direkt mit Rat und Tat zur Seite stehen,“ betonte Thomas Guse. – ...“

(SI, BEARBEITET VON SMZ)

50 Jahre LC Kappeln – Ostsee-Revue am 4. Juni 2016

Genau vor 50 Jahren, am 4. Juni 1966, erhielt der Lions Club Kappeln seine Charterkunde.

Die große musikalische Revue, mit der sich der LC Kappeln bei den Menschen aus Kappeln und Umgebung bedankte, begeisterte rund 800 Besucher. Lions-Präsident Armin Villbrandt nutzte die Gelegenheit, um sich noch einmal bei allen Kappelnern zu bedanken. „Nur durch Sie waren wir in der Lage, in den vergangenen 50 Jahren

fast 500 000 Euro an Spendengeldern einzusammeln und weitergeben zu können“, sagte Villbrandt. Die Schirmherrschaft hatten Bürgervorsteherin Dagmar Ungethüm-Ancker und Probst Helgo Jacobs übernommen. Und der Bibelvers, den der Probst zitierte, brachte die Besonderheit des Abends auf den Punkt: „Suchet der Stadt Bestes! Das passt zu den Lions und zur Ostsee-Revue.“ Der „Stadt Bestes“ waren 230 Künstler aus der Region, die die Revue zu einem einzigartigen Spektakel machten:

Einzelinterpreten Chöre, Bands, Orchester, Tanzgruppen, Einradfahrer und Balletttänzer – sie zeigten die ungeheure Bandbreite ihres Könnens in einer beeindruckenden Bühnenshow. Moderiert wurde der Abend von RSH-Moderator Carsten Kock, der die Revue als „Brutstätte für das Schleswig-Holstein Festival“ charakterisierte. Vom Kinderchor der örtlichen Grundschule, über die fast professionellen Einradfahrerinnen des Sportvereins, vom Jazzquintett bis zum ASC Shantychor und Orchester Sonderjylland Schleswig Pops – die Besucher erlebten dreieinhalb Stunden beste Unterhaltung. Kurz vor Mitternacht resümierte ein glücklicher Präsident Armin Villbrandt: „Dieser Abend war noch viel besser als gedacht! Ich wusste gar nicht, wie viele große Talente es hier in Kappeln gibt. Das war wirklich „der Stadt Bestes“!“

Mit dem Reinerlös der Veranstaltung ermöglicht der LC Kappeln gemeinsam mit der Evangelischen Familienbildungsstätte finanziell bedürftigen Familien eine Familienfreizeit.



Eine artistische Show der Einradfahrerinnen (TSV Kappeln)

Foto: Michael Holzem

BETTINA KIRCHBERG

60 Jahre Lions Club Schleswig

Gleichzeitig wurde das 60. beziehungsweise 50. Bestehen der freundschaftlichen Verbindungen mit Clubs aus Ystad (Schweden) und Mantes-la-Jolie (Frankreich) gefeiert.

Der Lions Club Schleswig wurde am 9. April 1956 gegründet. Patenklub war der LC Ystad. Zehn Jahre später, 1966, wurde die Freundschaft mit dem Lions Club aus der Schleswiger Patenstadt Mantes-la-Jolie begründet.

Voraus gegangen war 1956 eine Reise des Schleswiger Bürgermeisters Dr. Kugler sowie des Bürgervorstehers Dr. Wehn, um die Franzosen für eine Städtefreundschaft zu gewinnen. Beide waren auch Gründungsmitglieder des frisch konstituierten Lions Clubs. Nachdem die Städtefreundschaft 1958 von der Schleswiger Ratsversammlung beschlossen worden war, feierten dann 1966 auch die beiden Lions Clubs ihre Jumelage.

Das Jubiläum begingen die drei Lions Clubs gemeinsam am 9. April 2016 mit einem Empfang durch Bürgermeister Dr. Christiansen im Rathaus und einem Festakt im Hotel „Waldschlöbchen“. Schwerpunkt des sozialen Engagements ist für die Schleswiger Lions die Jugendarbeit in Schleswig und Umgebung. So werden mit einem jährlichen Volumen von rund

20.000 Euro Jugendprojekte gefördert - seit 2015 auch im Rahmen der Flüchtlingshilfe. Der LC Schleswig finanziert seine Projekte zum großen Teil aus seinem jährlich in der A.P. Möller-Skolen stattfindenden Benefizkonzert.

Auch in dem weltweiten Kampf der Lions gegen vermeidbare Sehbehinderungen und Blindheit ist der LC Schleswig eingebunden. Von Rendsburg bis Flensburg und von der Insel Föhr bis Kappeln werden jährlich bis zu 25.000 gebrauchte Brillen bei den Optikern gesammelt. Seit Anfang der 1970er Jahre sichten und verpacken

die Schleswiger Lions einmal jährlich diese Brillen. Auf Paletten gelangen die Kartons über den Hamburger Hafen nach Asunción in Paraguay.

Unter Führung des dortigen Lions Clubs werden die Brillen, fachkundig vermessen und aufbereitet, danach kostenlos an Sehbehinderte, die sich weder augenärztliche Untersuchungen noch eine Brille leisten können, ausgegeben. Auch die Lionsfreunde aus Ystad und Mantes-la-Jolie haben dieses Projekt bereits unterstützt.

HANS-HEINRICH ERICHSEN



Die große "Festgesellschaft" im Ständesaal des Rathauses der Stadt Schleswig

Foto: privat

Altersdiskriminierung? Sturzprävention? Barrierefreies Wohnen?

Die "Liga für Ältere" weiß Rat

Beim Kongress der Deutschen Lions (KDL) in Darmstadt (Mai '16) gab es neben zahlreichen weiteren Seminaren, Workshops, Vorträgen auch ein Angebot für Information und Weiterbildung von "LIGA".

Die "Liga für Ältere e.V.", 2003 gegründet von den Deutschen Lions, hat ein Präventionsprogramm entwickelt. Hier geht es um Lebenskompetenz im Alter, um Sicherheit und medizinische Vorsorge.

Um betagten Menschen die eigene Mobilität und ein selbstbestimmtes Leben zu bewahren, befasst sich das Programm mit unterschiedlichen Aspekten, zum Beispiel:

- Notfallausweise
- Sturzprävention
- Medizinische Prävention
- Verkehrssicherheit im Alter
- Gewalt- und Kriminalprävention
- Ernährung
- Wohnraumanpassung
- EDV-PC Training
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung
- Rechte älterer Menschen

Diese Themen sind in den Lions Clubs bisher und vermutlich noch nicht so flächendeckend verbreitet wie die Vielzahl erfolgreicher Jugendprogramme.

Kurz überlegt: Wie hoch ist das Durch-

schnittsalter unserer Clubfreunde? Es gab einen spannenden Gedankenaustausch mit - unter anderen - Dr. Hans-Otto Strumm (Referent, Präsident. LIGA) und Marietta Daum (Kuratorin, LC HH-Uhlenhorst) und motivierte zu gezielter Weitergabe der Informationen.

www.liga-fuer-aeltere.de
info@liga-fuer-aeltere.de

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN KPR



LC Norderstedt NEO: Susann Walthes mit Medaille von Dr. Jitsuhiro Yamada ausgezeichnet

Eine außergewöhnliche Auszeichnung für ein außergewöhnliches Jahr - Susann Walthes, Präsidentin des Lions Club Norderstedt NEO (2015/2016), freut sich über eine besondere Anerkennung:

die Medaille des im vergangenen Lions-Jahr amtierenden internationalen Lions-Präsidenten Dr. Jitsuhiro Yamada. Im Namen Yamadas, der sich im Juni bereits zur internationalen Convention der Lions im japanischen Fukuoka aufhielt, überreichte PIP Eberhard Wirfs Susann Walthes in Wiesbaden die Auszeichnung und dankte für ihr Engagement.

Neben großem Engagement für die Vielfalt in der Bevölkerung gelang es Susann Walthes - zusammen mit den Mitgliedern des jüngsten Norderstedter Clubs - in einem schwierigen Jahr mit ungewöhnlichen Herausforderungen eine Vielzahl von Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen: So zum Beispiel unbürokratische, schnelle Hilfe für die Norderstedter Tafel bei der Beschaffung eines neuen Kühlfahrzeugs. Dazu kommen eine Sammlung von mehr als einer halben Tonne Lebensmittel, Möbel für das neue Norderstedter Frauenhaus und viele menschliche Hilfeleistungen vor Ort wie auch international. Nicht zuletzt



Past International President Eberhard Wirfs überbrachte Susann Walthes eine Medaille von IP Dr. Jitsuhiro Yamada. Es freuen sich mit ihr KGLT Frank Gerlinger und GVR Daniel Isenrich (v.li.). Foto: LC Norderstedt NEO

das erfolgreich eingeführte Norderstedter Sammel-Osterei trug dazu bei, dass das Jahr auch in finanzieller Hinsicht wegweisend für die weitere Arbeit des jungen Clubs mit seinen 25 Mitgliedern wurde.

In nur fünf Jahren haben sich die engagierten Lions zu einem großartigen Team

geformt. Das wurde auch deutlich durch die Teilnahme von zwei NEO-Segelcrews bei der großen internationalen Lions-Segelregatta in Murter/Kroatien. Hier siegte eine NEO-Crew in der Klasse Bavaria 46.

FRANK GERLINGER,
KGLT



Möchten Sie in „Lions Nord“ inserieren?

Gerne erhalten Sie von der Redaktion die Mediadaten.



Wussten Sie?

Wussten Sie, dass 4 x im Jahr Informationen zur Aktualisierung des digitalen Mitgliederverzeichnisses aus der Mitgliederverwaltung gezogen werden.

Deshalb sollten die Sekretäre immer schnell über alle Änderungen der persönlichen Daten der Mitglieder informiert werden und jeden Monat deren Korrektheit bestätigen.

Jedes Mitglied kann selbst die eigenen Daten in der Mitgliederverwaltung mitglieder.lions.de einsehen und auf Richtigkeit prüfen.

Das digitale Verzeichnis steht zum Download im internen Bereich www.lions.de/mitgliederverzeichnis bereit.

ANJA HOLTGREVE
KABINETTSSEKRETÄRIN

Letzte monatliche Bestätigung der Mitgliederdaten: 01.05.2016

Um beständige Formik, was die Mitgliederdaten aktuell sind, 06.02.2016

ACHTUNG: Die Daten sind für den laufenden Monat noch nicht bestätigt worden.

Daten für das Mitgliederverzeichnis freigeben:

Die Mitgliederdaten wurden am 01.05.2016 freigegeben.

Wannher geben wir die Mitgliederdaten für den Druck frei?

Wichtige Formulare und Informationsblätter

- 1 Aufnahme_Lions_Club112014.pdf - 460KB
- 2 Aufnahme_Lions_Club112014Form.pdf - 736KB
- 2015-06-22_Verfahren_Internationale_Mitgliedsbeiträge.pdf - 333KB
- 3 Erklärung/Verständnisf4.pdf - 343KB
- 4 Kurz-Leistfaden Activity Meldung_Version1.2.pdf - 359KB
- 4a Kurz-Leistfaden Haupt-Activity Meldung_Version1.3.pdf - 149KB
- 4b Beauftragterprofil AIB 1.2..pdf - 19KB
- Antrag_Mitglied_auf_Lebenszeit1.pdf - 39KB
- ErgänzungDatenschutz2013.pdf - 792KB
- HandbuchTeil2_Activities_V09.pdf - 3667KB
- Handbuch_Mitgliederverwaltung1.4.pdf - 2233KB
- Hunger.png - 5KB
- Int.Sitzung u Zusatzbestimmungen2013.pdf - 505KB
- Jugend.zug - 8KB
- Seiten.png - 7KB
- Stoerer.png - 5KB
- Umwelt.png - 4KB

Die Oberente geht – das Kieler Entenrennen läuft weiter

Am Pfingstmontag fand das 11. Kieler Entenrennen der Kieler Lions und Leos wieder bei besten Bedingungen statt.

Am Pfingstmontag fand das 11. Kieler Entenrennen der Kieler Lions und Leos wieder bei besten Bedingungen statt.

Zum letzten Mal dirigierte LF Marlis Halft - genannt „die Oberente“ - ihre Entenschar auf der Kieler Förde. Nach elf Entenjahren mit einem Spendenvolumen von insgesamt fast 700.000 Euro sollen nun die Nachfolger ran. Eine Doppelspitze, die schon seit einem Jahr eingearbeitet wurde - die Lionsfreunde Olaf Kahlke und Daniel Benedict - werden das Entenrennen in Zusammenarbeit mit dem Entenausschuß weiterführen. Strahlende Sonne, steifer Westwind und flaches Wasser in der Landabdeckung hinter dem Landeshaus lieferten ideale Bedingungen für das Rennen der Sponsoren und das eigentliche 11. Kieler Entenrennen. Schon neunzehn Minuten nach dem von Ministerpräsident Torsten Albig ausgeführten Countdown erreichte die Siegerente das Ziel. Von über 6.000 Zuschauern begeistert angefeuert und von den heißen Rhythmen der Kieler Sambaschule begleitet, trieb die „gelbe Welle“ aus den 10.000 kleinen Quietschetierchen über die dunkelblaue Förde. Perfekter Ablauf und



Ententeppich beim Zieleinlauf

Foto: LF Hutter Kreativstudio

lukrative Preise sind inzwischen Markenzeichen der Kieler Lions beim Entenrennen - Dank der Sponsoren und vor allem der Unterstützung von Kieler Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk. „Eine Erfolgswelle“ schrieben die Kieler Nachrichten in ihrem Bericht. Für die Besitzer der beiden schnellsten Enten gab es einen Reisegutschein über 1.000 Euro und für weitere 299 Enteneigentümer hochwertige weitere Gewinne.

Fernsehen, Funk und Presse waren zahlreich vertreten und sorgten für regionale Berichterstattung. Der Zweck des Enten-

rennens besteht in einer Unterstützung von gemeinnützigen Kieler Organisationen und Projekten, die im weitesten Sinne Kieler Kindern zugute kommt.

In diesem Jahr ist das Geld, wohl über 60.000 Euro, dem Verein Trauernder Kinder in Schleswig-Holstein gewidmet. So lobte der Ministerpräsident als Schirmherr die Lions: „Das hier ist eine großartige Gemeinschaftsleistung für ein ganz wichtiges Projekt“.

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL

Von 6.000 auf 33.000 Euro – wie geht denn das?

Und: Die Söruper Tafel besitzt nun ein neues Kühlfahrzeug

Es begann zunächst holprig, doch nach 15 Monaten ist die Söruper Tafel aus dem sozialen Netzwerk nicht mehr wegzudenken. 145 Haushalte mit über 300 Personen - davon etwa 100 Kinder - werden über die Tafel versorgt. Hinzu kommen 170 Asylbewerber aus der Region. Aus dem regionalen Bereich können nicht so viele Lebensmittel heran geschafft werden, um alle Bedürftigen zu versorgen. Da sind teilweise weite Wege zurück zu legen. Ein weiteres Problem war die Einhaltung der Kühlkette. Diese beiden Probleme sind jetzt gelöst.

Vor dem AWO Verteilerzentrum in Sörup steht ein neues Kühlfahrzeug. Die Anschaffung haben der Lions Club Angeln, die Stiftunglife, das Unternehmen Lidl und die AWO ermöglicht. Friedrich Martens, Past Präsident des Clubs und Sörups

ehemaliger Bürgermeister, hatte das Tafel Projekt im Blick, als man im Lions Vorstand über die Verteilung von Spendengeldern sprach. Zunächst war ein Betrag von 6.000 Euro vorgesehen, aber auf Anraten des Vorsitzenden der Fördergesellschaft, Wolfgang Tiersch, wurde die Summe mit Unterstützung der Stiftunglife auf 13.000 Euro erhöht. Ziel war es nun, ein Kühlfahrzeug zu beschaffen. Mit Unterstützung der Lions wurde dann das Unternehmen Lidl einbezogen.

An den Pfandautomaten von Lidl kann der Kunde die Pfandsomme für den Bundesverband Deutsche Tafel spenden. Seit 2008 sind so bereits 11 Millionen Euro zusammen gekommen, so die Lidl Beauftragte für Soziales, Katja Löwe. Aus diesen Fonds wurden für die Söruper Tafel nun weitere 10.000 Euro zur Verfügung gestellt. Die restlichen 10.000 Euro kommen aus dem AWO Topf. Darüber hinaus gelang es, den Fahrzeugpreis erheblich zu senken, so



Mit dem Erfolg sehr zufrieden: Wolfgang Tiersch (VG), Friedrich Martens (PP), Alexander Hohmann (VP) und (Sch) Frank Kupfer vom LC Angeln. (v. li.)

Foto: privat

dass nun für 33.000 Euro der Söruper Tafel ein neues Kühlfahrzeug zur Verfügung steht. Mit diesem Fahrzeug ist die weitere Versorgung der Bedürftigen in der Region gesichert, da jetzt auch aus entfernt liegenden Geschäften Ware für die Tafel abgeholt werden kann – eine Erfolgsgeschichte.

WOLFGANG TIERSCH
LC ANGELN

It's time to fly

sagten sich die jungen Gäste beim Hafengeburtstag in der Charity Lounge des LC Hamburg Elbphilharmonie und starteten einen Ballonweitflug-Wettbewerb.

Der Ballon von Elina Seitz schaffte es bis nach Hedwigenkoog am Westerkoog. 250 Besucher verfolgten bei Snacks und kühlen Getränken die große Auslaufparade und spendeten einen 5-stelligen Betrag für „Hamburg Leuchtfener“ und verschiedene

Jugendprojekte des LC Hamburg Elbphilharmonie. Schiffe gucken war das Eine. Von den Lionsfreunden Stefan Viehmann und Björn Röhlich begleitetes gut organisiertes und erlebnisreiches Kinderprogramm das Andere; der Startschuss für einen Familienausflug mit Fortsetzung am nächsten Hafengeburtstag in 2017.

INGO HEESCHEN
LC HAMBURG ELBPHILHARMONIE



Foto: Stefan Viehmann

Politik meets Kultur

Lions und Leos aus verschiedenen Clubs trafen sich in der Hanse Lounge des LC Hamburg Elbphilharmonie zu einem Dialog mit Hubert Seipel über sein Buch „Putin - Innenansichten der Macht“.

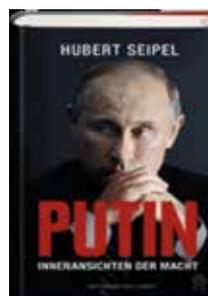
Der bekannte Journalist arbeitete zunächst als Redakteur und Auslandskorrespondent für STERN und SPIEGEL, bevor er Anfang der neunziger Jahre zum Fernsehen wechselte und sich auf komplexe wirtschaftliche und politische Themen spezialisierte. 2012 sendete die ARD Seipels Dokumentation „Ich, Putin“, worin er „auf eine Dämonisierung des „System Putin“ verzichtete und „ein sowohl politisch wie psychologisch überzeugendes Portrait“ zeichnet (FAZ).

Anfang 2014 führt er weltweit das erste Fernsehinterview mit Edward Snowden. Im November 2014 interviewt er Putin zu seiner Position im Ukraine-Konflikt für die ARD. Seine Filme wurden zweimal mit dem Deut-

schen Fernsehpreis, mit dem Helmut-Schmidt-Journalistenpreis und dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet.

Frank Gerlinger vom LC MS Deutschland moderierte einen spannenden Abend mit vielen guten Gesprächen über Politik und alles, was sonst noch dazu gehört. Das Interesse und der Anspruch auf ein mehr an Informationen war riesengroß, so dass das angebotene Buchkontingent schnell ausverkauft war. Der nächste Politiktalk ist schon in Vorbereitung. Interessierte Lions sind dazu immer herzlich willkommen.

INGO HEESCHEN
LC HAMBURG ELBPHILHARMONIE



Region 1

VG Wolfgang Tiersch
E-Mail: wolfgang.tiersch@111n.de

Zone I

LC Hamburg, LC Hamburg-Alster, LC Hamburg-Billel, LC Hamburg-Fontenay, LC Hamburg-St. Pauli, LC Hamburg-Hammaburg, LC Hamburg-Hammonia, LC Hamburg-Waterkant, LC Web-Serve-Nord, LC Hamburg-Elbphilharmonie, LC MS Deutschland

Zone-Chairperson: Thomas Guse
E-Mail: zch11@111n.de

Zone II

LC Hamburg-Finkenwerder, LC Hamburg-Harburg-Hafen, LC Hamburg-Harburger Altstadt, LC Hamburg-Harburger Berge, LC Buchholz-Nordheide, LC Hamburg-Rosengarten, LC Hamburg-Süderelbe, LC Jesteburg, LC Lüneburg, LC Lüneburg-Ilmenau, LC Winsen/Luhe, LC Buchholzer Löwen

Zone-Chairperson: Annette Brand
E-Mail: zch12@111n.de

Zone III

LC Hamburg 67, LC Hamburg-Airport, LC Hamburg-Hansa, LC Hamburg-Hohen-eichen, LC Hamburg-Oberalster, LC Hamburg-Sachsenwald, LC Hamburg-Uhlenhorst, LC Hamburg-Walddörfer, LC Hamburg-Wandsbek

Zone-Chairperson: Constanze Leißling
E-Mail: zch13@111n.de

Zone IV

LC Hamburg-Altona, LC Hamburg-Bellevue, LC Hamburg-Blankenese, LC Hamburg-13, LC Hamburg-Elbufer, LC Hamburg-Harvestehude, LC Hamburg-Klößenstein, LC Hamburg-Moorweide, LC Hamburg-Leuchtturm

Zone-Chairperson:
Yvonne van de Straat-Werner
E-Mail: zch14@111n.de

**2.4.2017 – 11 Uhr
Gustaf Gründgens
Preisvergabe 2017**

Matinee der
Hamburger Lions Clubs
+ des Ernst Deutsch Theaters

Karten ab 1.10.2016 über
www.ernst-deutsch-theater.de
oder
www.gustaf-gruendgens.preis.de

10.500 Euro für den Verein „Hände für Kinder“

Der Lions Club Hamburg-Billetal holt Moderator Jörg Pilawa als Schirmherrn

Das Benefiz-Golf-Turnier der Hamburg-Billetaler Lionsfreunde 2016 auf dem Golfplatz am Sachsenwald in Dassendorf

wurde ein voller Erfolg. Als Schirmherr stellte sich Fernseh-Moderator Jörg Pilawa zur Verfügung, der auch selbst mit seinem Sohn Finn mitspielte und sogar den 1. Preis gewann. Lions-Organisator Volker Lehmann, der dieses Turnier seit

15 Jahren ausrichtet, sagt dazu: „Die Tage vor dem Turnier habe ich ganz schön gezittert und schlecht geschlafen: Gewitter und Starkregen waren vorhergesagt! Es kam dann zum Glück alles ganz anders. 91 Spieler nahmen teil. Finanziell lief es gut: die gesamten Spendeneinnahmen belaufen sich auf 9.155 Euro. Wir haben 1.345 Euro draufgelegt und insgesamt 10.500 Euro an „Hände für Kinder e.V.“ im Kupferhof zugesagt.



Sie freuen sich über den Erfolg: Lions-Präsident Dr. Reinhard Memmesheimer, Jörg Pilawa, Steffen Schumann und der Golf-Organisator Volker Lehmann (v.li.).

Foto: privat

Allen Lions-Freunden, die sich für das Golfturnier eingesetzt und mitgearbeitet haben, danke ich ganz besonders.“ Vor der Preisverleihung informierte Steffen Schumann, Vorstandsvorsitzender von „Hände für Kinder“, die Anwesenden über die neue Einrichtung in Hamburg, die es seit 2014 gibt. Es ist ein Kurzzeit-Zuhause für behinderte Kinder und Jugendliche sowie für ihre Familien. Mehr Infos darüber auch im Internet: www.haendefuerkinder.de oder per Telefon 0 40-6 45 32 52-0.

HANS-JÜRGEN BÖCKEL
LC HAMBURG-BILLTAL

14. Hamburger Gospel-Blues-Night

4. Febr. 2017, 19 Uhr, in der
Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern

9.12. 19.30 Uhr „Weihnachten in der Neuen Welt – Merry Christmas“

Das große Weihnachtskonzert der HH Lions & Leo Clubs
Kartenbezug über: www.lions-weihnachtskonzert.de

Ballvergnügen hoch über dem Hafengeburtstag

Der Lions Club MS Deutschland lud am 7. Mai wieder zum Hafengeburtstag in die Elbkuppel des Hotel Hafen Hamburg.

Hoch über dem bunten Treiben mit weitem Blick über Schiffe und Besucher wurde für die 200 Gäste ein vielfältiges Programm mit Live-Musik von der Lothar-Wenzel-Band vom Traumschiff, Tanz und feinen Speisen geboten.

Neben künstlerischen Auftritten – unter anderem mit Sängerin Nicole Mühle, dem Trio „Art Deco“ und dem preisgekrönten Tournier-Tanzpaar Aleksandra und Juri Kaiser -konnten die Lionsfreunde auch das Feuerwerk auf Augenhöhe bestaunen. Der Erlös kommt in diesem Jahr der Stiftung „Regentropfen“ zur Förderung der Schul- und Berufsausbildung in Ghana zugute.



DR. SEBASTIAN MEISNER

Gut Speisen mit Blick in die Ferne

Foto: Anne-Karine Boock-Schultz

Gelungener Auftritt Estnischer Musiker und Tänzer in Lüneburg

Dem großen persönlichen Einsatz einiger Lionsfreunde ist es zu verdanken, dass 24 junge Musiker und Tänzer aus Lüneburgs Partnerstadt Tartu, der zweitgrößten Stadt in Estland, zwischen dem 6. und 11. Mai in unserer Region gastieren konnten.

Mit dabei waren der Präsident und der Vizepräsident des LC Tartu-Tamme. Unter dem Motto Tartu meets Lüneburg fand

das erste Konzert im Kurpark nach Grußworten des Präsidenten des LC Lüneburg, Dirk Schneefuß, dem Bürgermeister Eduard Kolle und dem Präsidenten Väino Pool vom LC Tartu-Tamme statt. Am nächsten Tag gab es auf Vermittlung des LC Winsen einen einstündigen Auftritt beim Stadtfest in Winsen. Ein unvergessliches Ereignis stellte der von musikalischen Darbietungen bereicherte interne Clubabend in der

Lüneburger St. Johannes Kirche dar. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Konzert der jungen Musiker und Tänzer aus Tartu mit dem Jugendchor „Luna“ der Musikschule Lüneburg im Forum der hiesigen Musikschule.

Der LC Lüneburg pflegt seit über 20 Jahren freundschaftliche Kontakte zum LC Tartu-Tamme. Gemeinsam unterstützen die beiden Serviceclubs soziale Projekte in Tartu. Es entsprach dem Wunsch der Gäste, auf diese Weise ihr herzliches Dankeschön für unsere jahrelange Unterstützung zu überbringen. Bei freiem Eintritt und erfreulicher Unterstützung durch schönstes Wetter fand sich ein begeistertes Publikum an den unterschiedlichen Veranstaltungsorten ein. Es flossen reichlich Spenden, die unter anderem dem Kinderheim Kristlik Noortekodu in Tartu zu Gute kommen werden. Dort bietet man Straßenkindern und Vollwaisen Obdach und eine Zukunftsperspektive. Gemeinsames Musizieren stellt einen ganz festen Bestandteil der Betreuung dar.



P. Schneefuß begrüßt die Zuhörer und dankt allen Mitwirkenden

Foto: Berend Pruin

DR. R. VON ESTORFF
LC LÜNEBURG

Hammaburg und Kinderhaus St. Pauli schipperten über die Elbe

Der Club Hamburg Hammaburg unterstützt seit seiner Gründung im Jahre 1994 das Kinderhaus St. Pauli.

Hier leben jeweils zwölf Kinder und Jugendliche, die nicht zuhause bei ihren - aus verschiedenen Gründen schwer belasteten - Eltern wohnen können, andererseits aber nicht völlig den Kontakt zu ihnen verlieren sollten.

Am Sonntag, dem 26. Juni, unternahmen einige Clubmitglieder mit den Kindern eine besondere Segeltour. Mit dem Oldtimer-Segellastkahn „Johanna“ von 1903 tuckerten sie zunächst mit Motor vom Finkenwerder Museumshafen aus elbabwärts. Schon das war sowohl für die quirligen Kinder wie die

geduldige, ehrenamtlich arbeitende Crew ganz schön aufregend. In der Kombüse heiß gemachte Würstchen mit Kartoffelsalat konnten dann den Aufregungspegel etwas senken. Als die „Johanna“ schließlich querab vom östlichen Ende des Hans-Kalb-Sandes wendete, hatten sich alle schon so weit auf dem ungewohnten Schiffsdeck eingelebt, dass die Aufforderung der Mannschaft, beim Segelsetzen zu helfen, begeistert aufgenommen wurde. Die Sonne strahlte, ein guter, nicht zu starker Wind wehte, und so wurden nacheinander Groß- Besan- Fock- Klüver- und am Ende auch noch das Topsegel gesetzt.

Bei Butterkuchen und Getränken genossen alle die rauschende Rückfahrt unter Segeln. Dabei entpuppte sich der - zunächst wirk-



Gemeinsam die Segel zu setzen, das machte allen Spaß!
Foto: Ulrike Stapelfeld

lich ein wenig zu unruhige - Jüngste mit seinen sieben Jahren als der beste und stetigste Rudergänger.

ULRIKE STAPELFELD



**Ihre Anzeige in
„Lions Nord“ hilft.**



Mit Ihrer Anzeigenschaltung unterstützen Sie aktiv den Erhalt dieser Zeitschrift als wichtiges Informationsmedium für alle Mitglieder. Gerne erhalten Sie von der Redaktion die Mediadaten: chefredakteur@111n.de

Vortragsabend des LC Hamburg-Airport

Zu einem hochinteressanten Vortrag hatte der LC Hamburg-Airport eingeladen. Präsident Hans-Georg Sasse stellte den rund 50 Gästen Herrn Prof. Dr. Henning Vöpel vor.

Dieser ist seit Juli 2015 Direktor und Geschäftsführer des HWWI Hamburgisches WeltWirtschaftsInstiut. Zuvor war er Senior Economist am HWWI. Er ist verantwortlich für die Forschungsbereiche Konjunktur und Weltwirtschaft.

Seine Forschungs- und Themenschwerpunkte sind Konjunkturanalyse, Geld- und Währungspolitik sowie die Finanzmärkte. Sein Thema für diesen Abend lautete „Industrie 4.0“ – ein Zukunftsprojekt für die vierte industrielle Revolution.

Dieser Begriff bezeichnet die Informatisierung von Fertigungs-techniken und Logistik in der Kommunikation von Maschine-zu-Maschine. Prof. Vöpels Vortrag beantwortete eine Vielzahl von Problemstellungen, wie zum Beispiel die Veränderungen für die Arbeitswelt: Wird eine digitale Vernetzung radikale Veränderungen mit sich bringen, werden neue Arbeitsplätze entstehen, wie wird der Mensch in zukünftige Verfahren eingebunden, was sagen Unternehmen und Gewerkschaften dazu?

In der abschließenden Fragerunde wurden weitere Antworten gegeben, die insgesamt betrachtet zeigen, dass wir uns schon in nächster Zukunft mit gewaltigen Umbrüchen in der Arbeitswelt vertraut machen müssen. Ein großartiger, äußerst informati-



Prof. Dr. Henning Vöpel

Foto: HWWI

ver Vortrag, den die Besucher aber nachdenklich zur Kenntnis nahmen.

HANS-GEORG SASSE
LC HAMBURG-AIRPORT

Es hat sich doch tatsächlich bis nach Hongkong herumgesprochen...

Alljährlich Anfang Juni veranstaltet der LC Hamburg-Airport ein Boßel-Event auf dem Obsthof Lefers in Jork im Alten Land, dem berühmten Obstanbaugebiet bei Hamburg.

So auch in diesem Jahr. Zu unserem großen Erstaunen hatte sich diese Veranstaltung bis nach Hongkong herumgesprochen.

So hatten wir ein Teilnehmerpaar aus dieser Sonderverwaltungszone der Volksrepublik China (siehe Foto). Wir hatten sehr viel

Spaß und freuen uns schon auf das nächste Jahr. Wer einmal mitmachen möchte, kann sich bei Heide Sasse (E-Mail: Heide-Sasse@aol.com) anmelden.

Das „erboßelte“ Geld wird wie immer einem guten Zweck zugeführt.

In diesem Jahr ging es an den Kreisverband Stade des Deutschen Roten Kreuzes für Behinderte in deren Wohn- und Langzeiteinrichtungen.

INE ROGGENKAMP
LC HAMBURG-AIRPORT



Foto: Privat

2.9 – 4.9. Große Tombola
mit 40.000 Losen des LC Hamburg
Walddörfer bei dem Stadtteilstfest in
Hamburg Volksdorf

23.10. Alstertaler Jazz Meeting
ab 11h im Alstertaler Einkaufszentrum
in HH Poppenbüttel
LC Hamburg Walddörfer

**Möchten Sie in
„Lions Nord“ inserieren?**

Gerne erhalten Sie von der
Redaktion die Mediadaten.



Region 2

2. VG Edmund Krug
edmund.krug@111n.de

Zone I

LC Föhr, LC Husum, LC Husum-Goesharde,
LC Husum-Uthlande, LC Südtondern/Nord-
friesland, LC Sylt

Chairperson: Angelika Schmidt-Durdaut
E-Mail: zch21@111n.de

Zone II

LC Angeln, LC Flensburg, LC Flensburg-
Alexandra, LC Flensburg-Fördestadt,
LC Flensburg-Schiffbrücke, LC Uggelharde

Chairperson: Susanne Christine Lasch
E-Mail: zch22@111n.de

Zone III

LC Eckernförde, LC Kappeln, LC Nortorf,
LC Rendsburg, LC Rendsburg-Königsthor,
LC Schleswig

Chairperson: Dr. med. dent. Christiane Stappert,
E-Mail: zch23@111n.de

Wilhelm Busch? Wilhelm Busch!!!

Am 3.9. in Husums KulturKeller
mit Chansons und spritzigen Dialogen.

Georg Kreisler + Heinz Erhard
sind dabei, auch Mozart,
Brahms + Procol Harum.

Infos: lionsgoesharde@gmail.com

Ein Abend mit Frenz und Kalle

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Kulturkeller Husum, zu dessen Gunsten der LC Husum am 25. April einen unterhaltsamen Abend mit Frenz Bertram (plattdeutsche Anekdoten) und Kalle Johannsen (Lieder auf Plattdeutsch und Friesisch) organisiert hat.

Tatsächlich gab es keinen freien Stuhl mehr, als die beiden Künstler mit ihren humorigen und nachdenklichen Geschichten

loslegten. Die Gäste waren hellauf begeistert von Programm und Ambiente.

Statt eines Eintritts wurde um Spenden für den ehrenamtlich betriebenen Kulturkeller gebeten. Das stolze Ergebnis belief sich auch fast 800 Euro. Das wird nicht der letzte LIONS-Abend dort gewesen sein.

ULI KROPP
LC HUSUM



Viel Spaß im Husumer Kulturkeller

Foto: privat

Golfen und Helfen

Der Lions Club Elbmarsch hat am 18. Juni sein 6. Benefiz-Golfturnier in Hamburg-Holm veranstaltet und wieder über 7.000 Euro durch Nennfelder, Tombola- und Werbeeinnahmen sowie Spenden erzielt.

Die Erlöse werden an das Frauenhaus Wedel und den Verein „Kindesglück und Lebenskunst“ in Holm gehen. Der Verein organisiert die Betreuung von Kindern krebserkrankter Eltern in der Marsch.

Das Turnier fand bei herrlichem Wetter und mit viel guter Laune statt. Viele Teilnehmer haben die Organisation und den schönen Golfplatz gelobt und wollen wiederkommen!

URSULA JÖHNK
LC ELBMARSCH



Die Sieger des Golfturniers, unter anderen die Spielleiterin des Lions Clubs Ursula Jöhnk und Lions-Mitglied Stephen King-Beck (v. li.).

Foto: Ann-Katrin Dittmer

Die magische Zahl 100: 100 Oldtimer-Fans rollen für MS

2. Lions-MS-Charity-Oldtimerausfahrt am 18. Juni

50 Oldtimer waren dem Aufruf des LC Rendsburg zur 2. Lions-MS-Charity gefolgt und hatten sich am frühen Morgen auf dem Gelände der Schleswig-Holstein-Netz GmbH in Rendsburg eingefunden.

Ein Teilnehmer war - nur für diese Ausfahrt - aus Hannover, ein weiterer aus Bremen, zwei Lionsfreunde waren aus Celle angereist. Nach Erhalt der Fahrtunterlagen, der Startschilder und einem gemeinsamen Frühstück ging das erste Fahrzeug um 9.30 Uhr auf die Strecke. Die weiteren Oldtimer folgten im Minutentakt.

Die erste Teilstrecke mit rund 93 Kilometern Länge führte auf kleinen Straßen, über ausgebauten Wirtschaftswege und durch Eichenalleen nach Kiel. Unterwegs waren zwei Kontrollpunkte eingebaut, an denen Spiele zu bewältigen waren.



Alle wollen über den NOKanal



Mittagspause: Blitzblanke alte "Schätzchen" warten in der Halle von Sponsor Süverkrüp-Ahrendt



Oldies im Hohen Arsenal

Die Teilnehmer und die Mitglieder des LC Rendsburg hatten Ihren Spaß! In Kiel wurden wir im Haus Süverkrüp Automobile von Frau Anja Niemann, Mitglied der Geschäftsführung, begrüßt. Bei dem vorzüglichen Mittagsbuffet wurden viele interessante „Benzingespräche“ geführt, und man lernte sich besser kennen.

Ab 14.00 Uhr ging es dann auf die zweite Teilstrecke, die über weitere 65 Kilometer nach Rendsburg zurück führte. Im Innenhof des historischen „Hohen Arsenal“ fanden die Oldtimer ihre Aufstellung und Fahrer wie Beifahrer konnten sich bei Kaffee und Kuchen stärken – angeboten und gebacken von unseren Lionessen. Hier im Kulturzentrum „Hohes Arsenal“ fand auch die Siegerehrung statt.

Insgesamt waren 17 Lionsfreunde und zehn Lionessen an den einzelnen Punkten im Einsatz. Eine wunderbare Club-Activity! Dank unserer Sponsoren konnte praktisch das gesamte Nenngeld für die MS-Selbsthilfegruppe Rendsburg reserviert werden, mehr als 3.200 Euro.

HEINZ-PETER SCHIERENBECK
LC RENDSBURG

Verzauberte Senioren

Zum dritten Mal in Folge besuchte der Lions Club Husum Uthlande das DRK Seniorenheim und beschenkte die Bewohner mit einem erlebnisreichen „Wohlfühltag“.

Das bunte Treiben im Haus war wieder einmal eine sehr willkommene Abwechslung und brachte viel Bewegung und muntere Stimmung in die Flure. Für einige Wohlfühl-Stationen wie die Kosmetik, die Maniküre, den Sitztanz und das Brillenrichten waren eigene Räume ausgestattet. Hier standen die Seniorinnen und Senioren zeitweise Schlange. Andere Aktivitäten bewegten sich von Etage zu Etage durch das gesamte Haus und zu jedem Bewohner. So zum Beispiel die mobile Waffelbäckerei, die Akkordeon-Spielerin, die Saft- und Sektbar und die Vorleserin. Ein Magier verzauberte die Zuschauer mit seinen Kunststücken und animierte sie zum gespannten Mitraten. Verzaubert wurden viele aber auch von ihrer Begegnung mit dem eigens mitgebrachten Hund. Die Berührung mit Fell und Pfote weckte Erinnerungen an eigene Haustiere und förderte so manche schöne Geschichte zutage und so manches liebe-

volle Lächeln in die Gesichter. „Ein wundervoller Tag“, waren sich alle einig. Das galt für alle Beteiligten: „Denn die Freude, die man schenkt, kommt in mehrfacher Hinsicht zu einem selbst zurück“, so Isolde Brendler, die diese Lions-Aktion ins Leben gerufen hat.

Über den Lions Club:

Der Lions Club Uthlande wurde im Jahr 1999 in Husum gegründet und hat aktuell 36 Mitglieder. Er ist Teil der weltweiten

Organisation Lions Club International, die 1917 als „non-profit-corporation“ in den USA ins Leben gerufen wurde. Weltweit sind rund 1.360.000 Mitglieder unter dem Motto „We serve – Wir dienen“ gemeinnützig und humanitär aktiv. Damit verpflichtet sich jedes Lions-Mitglied, den Dienst am Nächsten über seinen persönlichen Vorteil zu stellen.

ULLA MEIXNER
LC HUSUM-UTHLANDE



Jubel, Trubel, Heiterkeit im DRK Seniorenheim

Foto: Ulla Meixner

INTERESSENGEMEINSCHAFT
ST. PAULI UND HAFENMEILE E.V.

**HIER SIND
SIE RICHTIG!**

Landungsbrücken
& Hafenmeile

ig | hafenmeile
vom fischmarkt bis zur hafencity

BID **REEPERBAHN**

Glaubst Du noch
oder weißt Du schon?

**Reeperbahn,
echt ehrlich -
komm vorbei!**

Eine Initiative von BID Reeperbahn+
www.bid-reeperbahn.de / www.reeperbahn.de

Husum Diary: Watt so los war hinterm Deich

16.4. Goesharde erhält die Unterlagen für einen großen Kleinkunst-Abend am 3.9. Das wird ein echtes Erlebnis in Husums KulturKeller:

Von Margret Gampper (Chansons) und Bernd Möhl(Piano) wird spritzig-humorvoll „Auf den Busch geklopft...“ Näheres unter www.venyoo.de.

18.5. Ein Bildungsabend in der Rosenburg: LF Prof. Dr. Horst Gischer trägt ebenso anschaulich wie unterhaltsam vor, was eigentlich von TTIP zu halten ist, Fluch oder Segen. Ein Event des LC Uthlande, der auch die Husumer Nachbarclubs einlud.

22.5. Buntes Treiben mit Schwarzem Humor: Mit ihrem plattdeutschen Stück „Arven-Graven-Halleluja“ brachten zwei Erzkomödianten aus Eckernförde ihr Publikum auf Touren.

Kleiner Tick von Goesharde: Da der Vorverkauf nicht so toll war, wurden gezielt Freigarten verteilt. Unterm Strich brachte diese Idee ein recht gutes Spendenergebnis.

15.6. Bald sind Sommerferien und damit auch Hochsaison für die Aktion FerienFreude. Nach einer Umfrage bei den bisherigen „Kunden“ wird geplant, was man finanziell schwachen Familien in den Ferienwochen bieten kann.

Von der Kräuterpizza im BUND-Garten bis zum immer wieder begeisternden Besuch der Dünentherme ist einiges zu organisieren.

6.7. Alle drei Husumer LCs engagieren sich im Flüchtlingslager Seeth. Da werden Textilien verschenkt, Koffer, Näh- und Bastelutensilien. Der Sportbereich bekommt Tischtennis-Schläger und Netze für Ballspiele draußen und drinnen.

Dieses Engagement wird dankbar anerkannt und führte jetzt auch zu einer Einladung, mit Flüchtlingen, DRK-Mitarbeitern und Seeth-Einheimischen das Zuckerfest zu feiern: Es beendet die Ramadan-Zeit.

ULLA MEIXNER,
UWE NISSEN,
ULRICH KROPP



Einladung an die Husumer Lions:
Süßes satt beim Zuckerfest in Seeth

Foto: privat

Vom
Einbrecher
in 2 Minuten
entdeckt!

- Wertschutzschränke
- Feuerschutzschränke
- Waffenschränke
- Schlüsseltresore
- Einwurftrsore

Geprüfter und zertifizierter
Einbruch- und Feuerschutz

Lieferung, Aufstellung, Montage

Service und Notöffnungen
auch für Fremdfabrikate

**Möchten Sie in
„Lions Nord“ inserieren?**

**Gerne erhalten Sie von der
Redaktion die Mediadaten.**

Lions Club Alveslohe veranstaltete 21. Golfturnier

Das bei vielen Golfern beliebte Benefiz-Golfturnier fand in diesem Jahr bei etwas kühleren Temperaturen wieder auf der wunderschönen Anlage des Golfclubs Gut Kaden statt.

Die 76 Damen und Herren erlebten einen harmonischen Tag. Die sogenannte „Halfway-Verpflegung“ wurde wie immer dankend angenommen.

Nach dem Empfang, der Siegerehrung und dem gemeinsamen Essen erfolgte die Scheckübergabe an Petra Harms, Leiterin des Don Bosco Hauses, einer Therapie- und Fördereinrichtung für Menschen mit schwersten Mehrfachbehinderungen. Sie nahm freudestrahlend den Scheck über 10.000 Euro entgegen.

In ihrer Dankesrede informierte sie über die Verwendung des Geldes. Die sehr persönliche Art und Weise von Frau Harms und die jahrelange intensive Beziehung zum Don Bosco Haus machte den Abend so besonders, und die Gäste waren wieder sehr gerührt. Sie wussten, dass sie für einen guten Zweck gespendet hatten.

Bei der anschließenden Tombola konnten sich auch die Gäste über hochwertige Preise freuen. Der Lions Club Alveslohe dankt allen Sponsoren auf diesem Wege, die zu dem Erfolg beigetragen haben.

HEIDI SIEBERT
LC ALVESLOHE



Freude nach einem guten Golfspiel: Dale Happe, Merete Sandberg, Marianne Julius, Dr. Manfred Stein (v.li.)

Foto: Siebert

Glück gehabt

„Gratuliere, Du hast gewonnen!“ Das konnten im Juli alle 120 Jungen und Mädchen hören und lesen, die über ihren Gewinn bei der Verlosung von Kinder-Ferienpässen informiert wurden.

Die Freude war groß, auch bei denen, die diese gute Nachricht verbreiten konnten. Das waren Mitglieder der drei Husumer Lions Clubs, aber



Mit verbundenen Augen die glücklichen Gewinner ziehen!

Foto: privat

auch das Team von BISS (B eraten, I nformieren, S chnacken, S pielen = www.biss-husum.de).

Dort wurden auch die Gewinnlose gezogen, natürlich unter größter Vorsicht und mit verbundenen Augen. Die Gemeinschaftsaktion „Benefiz für Teens und Kids“ hatte als Ergebnis fast 600 Lose, die vor allem von 8 bis 13-jährigen in die blauen Losboxen geworfen wurden.

Besonders viele Lose wurden in den Grund- und Gemeinschaftsschulen abgegeben. Da die Lose selbst zu gestalten waren, sammelten sich große und kleine Zettel in den unterschiedlichsten Farben in den Boxen. Mit so viel Kreativität hatten die Lions gar nicht gerechnet, als sie mit BISS diese Verlosungsaktion starteten.

Alle, die diesmal kein Glück bei der Verlosung hatten, konnten sich aber schnell noch einen Ferienpass besorgen. Den gab es bei BISS, im Rathaus und bei der Tourist Information.

Wer so einen Pass sein eigen nennt, darf in Husum umsonst Bus fahren, bekommt viele Freikarten für die Bäder und kann sehr günstig an vielen Aktionen teilnehmen.

UWE NISSEN
LC HUSUM-GOESHARDE

Moderne Ritter der Tafelrunde

Wenn über die Husumer Tafel berichtet wird, dann sieht man oft die Ehrenamtler, die in der Ausgabe arbeiten. Die Männer, die mit ihrem Wagen die Lebensmittel transportieren, sind meistens unterwegs wenn fotografiert wird.

Für Glücksbringer wie (von links) Johann, Manfred, Walter, Dirk und Fritz bedeutet ihr Engagement für die Tafel, immer „auf Achse“ zu sein. Sie fahren ihre Touren und sammeln ein, was viele Sponsoren für die Tafel bereitstellen. Das haben, da konnten sich die Glücksbringer gut erinnern, auch die Husumer Leos mit Freude getan. Über die Jahre, die ihr Club „Achtern Diek“ aktiv war, gab es regelmäßig Aktionen wie „Ein Teil mehr in den Einkaufswagen für die Tafel“. Bei der jährlichen Gemeinschaftsaktion „Husum leuchtet“ waren es die Leos, die am Punsch-Verkaufsstand für Erlöse zugunsten der Tafel arbeiteten. Von dem, was sie verdienten, waren bei der Auflösung ihres Clubs 1200 Euro vorhanden. Die verteilten die Husumer Clubs als langjährige Paten der Leos mit deren Einver-



Foto: Kurt Lehmann

ständnis in mehreren Raten an die Tafel. Dabei war logistisch EDEKA Clausen eine große Hilfe, dort wurde Ware besorgt und gelagert. In Husum gibt es immer mehr bedürftige Menschen.

Darum haben jetzt die drei Club erneut gespendet und berichten darüber, um andere zum Spenden zu motivieren. Auch darum werden jetzt die munteren, agilen und PS-starken Ritter der Tafelrunde präsentiert.

Denn sie fahren einen Wagen, dessen Rückseite ein Lions Logo trägt. Dazu die Info Info „gefördert durch die Lions Clubs Husum, Husum-Goesharde, Husum-Uthlande“. Kann man sich einen besseren Werbeträger vorstellen?

UWE NISSEN FÜR
LC HUSUM,
LC HUSUM-UTHLANDE,
LC HUSUM-GOESHARDE

WACHSFIGURENKABINETT
PANOPTIKUM

120 FIGUREN

Deutschlands älteste Wachsfiguren-Ausstellung präsentiert berühmte Persönlichkeiten aus Geschichte, Kultur, Politik und Showbusiness.

FASZINATION ZWISCHEN WACHS UND WIRKLICHKEIT

Spielbudenplatz 3
20359 Hamburg-St. Pauli
Telefon 040 - 31 03 17
E-Mail info@panoptikum.de
www.panoptikum.de

INTERESSENGEMEINSCHAFT
ST. PAULI UND HAFENMEILE E.V.

**48 STUNDEN?
WIE ALBERN!
ST. PAULI IST 24/7!**

www.reeperbahn.de
www.igstpauli.de

ST. PAULI
REEPERBAHN

Eine Initiative vom BID REEPERBAHN+ / www.bid-reeperbahn.de

Region 3

DG: Dr. Phil. Petra Hänert
E-Mail: petra.haenert@111n.de

Zone I

LC Kiel, LC Kiel-Baltic, LC Kiel Oben,
LC Kiel-Siebzig, LC Kieler Förde,
LC Kieler Sprotten, LC Wagrien
Zone-Chairperson: Jutta Renner
E-Mail: zch31@111n.de

Zone II

LC Dithmarschen, LC Ellerbek-Rellingen,
LC Elmshorn, LC Elmshorn-Audita,
LC Glückstadt/Elbe, LC Itzehoe,
LC Pinneberg, LC Elbmarsch
Zone-Chairperson: Bärbel Maurer
E-Mail: zch32@111n.de

Zone III

LC Bad Segeberg-Siegesburg, LC
Neumünster, LC Neumünster-Holsten,
LC Segeberg, LC Wahlstedt
Zone-Chairperson: Herbert Lühr
E-Mail: zch33@111n.de

Zone IV

LC Alveslohe, LC Henstedt-Ulzburg,
LC Kaltenkirchen, LC Norderstedt,
LC Norderstedt NEO, LC Norderstedt-Forst
Rantau, LC Quickborn
Zone-Chairperson: Ragna Köppl
E-Mail: zch34@111n.de



Kleine Skulptur „Nana“ wird Kultobjekt im LC Kiel

Eine kleine Statue – die Nana – der französischen Künstlerin Niki de Saint Phalle - wird bei der Präsidentenübergabe im LC Kiel jeweils an den Nachfolger überreicht.

Dies, früher belächelt, ist inzwischen Kult geworden. Die dazu gehörige Geschichte liest sich so, und hier wird der Urheber Dr. Kai Voss zitiert: „In unserem Club gab es lange Zeit eine Peitsche, die als ‚Staffelstab‘ von Präsident zu Präsident weitergegeben wurde.“

An dieser Peitsche waren kleine Messingschildchen mit den Namen der Präsidenten und ihrem Präsidentschaftsjahr angebracht. In meiner Präsidentschaft 2004/2005 hatten wir Besuch von Damen des Ladies-Circle Hannover.

Meine Frau Petra war zu der Zeit im Ladies-Circle Kiel. Die Damen aus Hannover hatten eine bestimmte Anzahl von kleinen „Nana-Plastiken“ der französischen Künstlerin Niki de Saint Phalle bemalen dürfen.

Diese Künstlerin hat mit ihren Großplastiken in Hannover und weltweit für Aufsehen gesorgt. Die Hannoveraner Ladies führen eine solche Nana auch in ihrem Clubwappen. Petra hatte mehrere Nanas erworben, darunter auch eine, die in den Lionsfarben bemalt war. Als meine Präsidentschaft zu Ende ging, schlug sie vor, diese kleine Plastik als Staffelstab für die Präsidenten zur Verfügung zu stellen.

Bei meinem Abschied habe ich die Nana zusätzlich zur Peitsche meinem Amtsnachfolger überreicht. Die Peitsche ist dann bei



LC Kiel - der neue Präsident
Sven Fricke mit Nana

Foto: LF Kai Voss

einem der nachfolgenden Präsidenten verschollen, die Nana gibt es jedoch heute noch. Der Wert soll inzwischen stark gestiegen sein...“

Sven Fricke, neuer Präsident des LC Kiel, übernahm von seinem Vorgänger LF Lars Heinemann diese Nana während der Amtsübergabe - und das mit dem Versprechen, die kleine Skulptur an einem würdigen Platz aufzustellen.

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL



Große Nana, tanzend – 1966/67, 200 cm
von Niki de Saint Phalle

**WENN IHRE MÖBEL SIE
NICHT MEHR ANSPRECHEN,
REDEN SIE MIT UNS.**

Der
Geheimtipp
im Norden
Hamburgs

GUTENBERGSTRASSE 1
24558 HENSTEDT-ULZBURG
TELEFON 04193 / 9832-0
www.hesebeck-homecompany.de

HESEBECK
HOME
COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

Feier zum 30jährigen Bestehen des LC Bad Segeberg Siegesburg

Anlässlich des Chartertermins vor 30 Jahren feierte unser Club am 18. Juni ein Fest am Ufer des großen Segeberger Sees. Sehr glücklich waren wir darüber, dass wir zu diesem Jubiläum auch neun Gäste unseres Partnerclubs San Lorenzo aus Paraguay begrüßen durften.

Die Feier startete mit einem Nachmittagsprogramm für Jung und Alt. Neben Kaffee und Kuchen bot sich die Möglichkeit, bei bestem Wetter mit Kanus über das Wasser zu paddeln.

Mit der Begrüßung durch die scheidende Präsidentin Göntje Braren wurde um 19 Uhr die offizielle abendliche Veranstaltung eröffnet. Es folgte eine kurze Rede der Präsidentin des Lions Clubs San Lorenzo, María del Rosario Fernández, auf Spanisch. Sie übergab abschließend eine große Gedenktafel zur Erinnerung an das gemeinsam gefeierte Jubiläum. Danach fand die Präsidentschaftsübergabe unseres Clubs statt. Die Ansprache der neuen Präsidentin Dr. Birgit Noack erfolgte zweisprachig.

Nach diesem eher formellen Teil lockerte die „Tüdelband“ mit kurzweiliger Musik



Eine fröhliche Gästeschar zum 30. Jubiläum

Foto: Renate Rybakowski

auf Plattdeutsch die Gesellschaft wieder auf. Es folgte ein leckeres, abwechslungsreiches Buffet mit verschiedenen Speisen vom Grill.

Gemütlich auf der Terrasse sitzend, mit Blick auf den See, genossen wir anschließend die sehr humorvolle Festrede des stadtbekanntesten Kabarettisten und Journalisten Michael Stamp. Wir hatten gar nicht gewusst, wie viele Kuriositäten sich

im Laufe unserer 30jährigen Clubgeschichte ereignet hatten. Sie wurden uns alle mit einem Augenzwinkern noch einmal neu präsentiert. Mit einem weiteren Musikblock der „Tüdelband“ und bei lebhaften Gesprächen klang der Abend sehr harmonisch aus.

B. NOACK
LC BAD SEGEBERG-SIEGESBURG

Lions Club feiert stilvoll

An seinem Gründungsort, der Drostei in Pinneberg, feierte der Lions Club Ellerbek-Rellingen sein 10-jähriges Bestehen.

„Wir sind ein unkonventioneller aber sehr aktiver Club mit zur Zeit fast 40 Mitgliedern, haben aber noch ‚Luft nach oben‘. Wer uns verstärken möchte, ist jederzeit herzlich willkommen“, so fasste Präsident Lutz Koch die Entwicklung zusammen. „Wir engagieren uns mit Freude und Leidenschaft für Benachteiligte unserer Gesellschaft.“

Die meisten Gründungsmitglieder, die den Club im Jahr 2006 aus der Traufe gehoben hatten, feierten mit vielen Gästen und Clubfreunden ein stilvolles Fest. In Grußworten lobten Vertreter der Deutschen Lions-Organisation und anderer Clubs die vielfältigen Hilfen, die der Lions Club im Laufe seines Bestehens leistete. Unter dem Motto „We serve“ unterstützte der Club unter anderem das Jungenschutzhaus in Elmshorn, das Frauenhaus Pinneberg, den Jugendclub Ellerbek sowie Schulen der Region. Für den festlichen Rahmen sorgte ein ei-



Auch nach zehn Jahren noch gut beieinander.

Foto: Michael Berg

gens für diesen Zweck gegründetes Kammerorchester der Theodor-Heuss-Schule unter Leitung von Musiklehrer Marco Vorwig. Ein gelungener Show Act von jungen Artisten des Circus Mignon war ebenso eine willkommene Abwechslung für die

Teilnehmer. Beide Organisationen werden durch den Lions Club in Ihren Aktivitäten unterstützt.

MICHAEL BERG
LC ELLERBEK

Erste Benefiz-Veteranenfahrt in die Holsteinische Schweiz

Das Dach der Halstengalerie in Neumünster war der ungewöhnliche Startpunkt der ersten Wohltätigkeit-Veteranenfahrt in die Holsteinische Schweiz.

24 Oldtimer und ihre Besatzungen bevölkerten das sonntaglich verwaiste Parkdeck und nahmen ihre Knapp 16.000 Euro kamen an Spenden von den Sponsoren dieser Ausfahrt zusammen. Dieser Erlös wird - in Zusammenarbeit mit der Dachdeckerinnung Mittelholstein - an bedürftige Kinder und Jugendliche in Neumünster fließen. Begrüßt von der neuen Liens-Präsidentin Petra Engel und Past-Präsident Peter Hahn - beide mit ihren eigenen Veteranen am Start - ging es ab 10 Uhr los Richtung Selenter See.

Dort stärkten sich die Teilnehmer dann auf Gut Friedeberg, bestens versorgt vom LC Neumünster, und fuhren schließlich zurück Richtung Neumünster. Vize-Präsident Lars Thulesen begrüßte alle auf dem Hof seiner Firma Volker Thulesen GmbH zu Getränken und Grillgut. Hier traf auch die Schirmherrin der Veranstaltung, Neu-



Foto: Ruser GmbH

münsters Stadtpräsidentin Anna-Katharina Schättiger, auf die Teilnehmer und freute sich über die Initiative des Lions Club Neumünster.

Sie lobte die Liens ausdrücklich. Eine Neuauflage in zwei Jahren ist bereits in

Planung, denn alle Teilnehmer waren begeistert und gerne bereit, auch das nächste Mal wieder mitzufahren.

ARNE SOMMER
LC NEUMÜNSTER

Lions Club Henstedt-Ulzburg spendet Cello für Scholorchester

Mit zwei Konzerten jährlich, bei denen insgesamt rund 300 Schulkinder mitwirken, demonstrieren junge Instrumentalisten in Flötengruppe und Orchester die komplette Bandbreite musikalischer Aktivitäten:

Es ist schon beachtlich, was das Gymnasium Kaltenkirchen in Sachen Musikförderung auf die Beine stellt. Diese Musikförderung deckt sich exakt mit dem Langzeitprojekt „Kinder fördern durch Musik“, in dem sich der LC Henstedt-Ulzburg

eben diesem Ziel verschrieben hat. Bisher fördert er an verschiedenen Grundschulen in der Region den Musikunterricht - in Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule - und stellt Instrumente zur Verfügung.

Daher lag es nahe, nun auch die Arbeit des Gymnasiums Kaltenkirchen mit der Stiftung eines Cellos zu unterstützen. „Wir freuen uns, dass dieses Instrument künftig Jugendlichen den Einstieg in das Cellospiel ermöglichen wird, denn sie können sich dieses Instrument für eine gewisse Zeit ausleihen“, so LF Thomas Richter vom LC Henstedt-Ulzburg, dessen Kinder ebenfalls das Gymnasium in Kaltenkirchen besuchen. Musiklehrerin Cypionka - Fachleiterin Musik an der Schule - freut sich über diese Verstärkung des Instrumentenfunds, besonders auch über die Qualität des Instruments: „Es motiviert die Schüler unheimlich, auf einem so guten Instrument spielen zu dürfen.“ Genau um diese Motivation geht es ja auch den Lions mit dem Projekt „Kinder fördern durch Musik“.



Das Gymnasium Kaltenkirchen hat jetzt ein wunderbares Cello im Instrumentenfunds

Foto: Cord Böker

CORD BÖKER
LC HENSTEDT-ULZBURG

Midsummer-Party der Lions wieder ein rauschendes Fest

Was für ein Fest! 450 Menschen aus Henstedt-Ulzburg und Umgebung trotzten am 25. Juni Regen und Gewitter und feierten eine ausgelassene Midsummer-Party auf Hof Möller.

Die Veranstaltung, die bereits zum vierten Mal vom Lions Förderverein Henstedt-Ulzburg e.V. des örtlichen Lions Clubs organisiert wurde, sei hier mittlerweile ein fester Termin im Event-Kalender, wie der neue Clubpräsident Bernd Langbehn in seiner Begrüßungsansprache betonte.

Die Nachfrage nach den Tickets war derart hoch, dass bereits zwei Wochen vorher alle Karten vergriffen waren. „Das hat uns auch überrascht, aber mehr Karten konnten wir aus Kapazitäts- und Sicherheitsgründen einfach nicht verkaufen“, so Langbehn.

Diejenigen, die eine Karte ergattert hatten, wurden nicht enttäuscht: DJ Jan Da Costa sorgte in gewohnter Manier dafür, dass die Tanzfläche niemals leer war. Er spielte mitreißende Musik bis spät in die Nacht. Skandinavische Snacks, das Getränke-



Ausgelassene Stimmung bei der Midsummer-Party der Lions in Henstedt-Ulzburg.

Foto: Cord Böker

angebot und Sitzplätze in ausreichender Zahl sorgten auch für beste Unterhaltung abseits der Tanzfläche. Die Einnahmen des Abends kommen Kindern und Jugendlichen in der Region - mit unterschiedlichen Projekten - zugute. Der Termin für

die nächste Midsummer-Party steht bereits fest: Am 24. Juni 2017 heißt es wieder „Tanzen ohne Umschweife“.

CORD BÖKER
LC HENSTEDT-ULZBURG

Benefiz-Golf und mehr – Pinneberger Lions halten Rückblick

Es ist einer der Höhepunkte des Clubjahres: das Benefiz-Golfturnier auf der Golfanlage „Gut Wulfsmühle“ in Tangstedt.

Mit 108 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das 21. Benefiz-Golfturnier am 18. Juni, wie bisher in jedem Jahr, bis auf den letzten Platz ausgebucht. Um 12.00 Uhr gab Turnierleiter LF Frank Lorenz das Start-

signal, und bei wunderbarem Wetter konnten sich alle auf den Weg machen. Das strahlende Lächeln der Siegerinnen und Sieger erzählt aber nicht nur von einem erfolgreichen Golftag. Gleiches Gewicht hatte die Zufriedenheit mit dem Gesamtergebnis des Tages: Über Spender, Sponsoren und die abendliche Tombola kamen 25.000 Euro zusammen, die der Club für seine

Projekte einsetzen kann. Ihrer Freude darüber verliehen der amtierende Präsident Harald Schmidt und der Präsident 2016/2017 Manfred Nickel bei der den Turniertag abschließenden Abendveranstaltung Ausdruck.

Eingesetzt werden wird das Geld zu einem großen Teil für Integrationsprojekte für Flüchtlinge, die in Pinneberg und Umgebung angekommen sind. Außerdem soll der Tandemclub „Weiße Speiche“ unterstützt werden, in dem erblindete und sehende Menschen gemeinsam Ausfahrten auf dem Tandem unternehmen.

So kam ein Jahr zum Abschluss, in dem der Pinneberger Club, wie viele Service Clubs im vergangenen Jahr auch, die Hilfe für Flüchtlinge gestärkt hat, aber auch für über 60 bedürftige Menschen eine Weihnachtsgeschenke-Aktion durchführte und ebenso elf Schulvereine mit einer Unterstützung von jeweils 1.000 Euro bedachte.



Strahlende Golfer nach einem erfolgreichen Tag!

Foto: Frauke Heiderhoff

HARALD SCHMIDT
LC PINNEBERG

„Unser Peter“ mit Chevron 50!

Lionsfreund Peter Maßmann hat dem LC Kiel fünfzig Jahre die Treue gehalten. Präsident Lars Heinemann händigte ihm den Chevron mit einem Brief des Weltpräsidenten beim Mittagstisch im Clublokal Kieler Kaufmann mit allen guten Wünschen und unter dem Beifall der Kieler Lionsfreunde aus.

„Unser Peter“ ist seit langen Jahren dienstältester Löwe im LC Kiel. Wie auf dem Foto ersichtlich ist die ganze Familie Maßmann bei Lions engagiert. Schon Vater Dr. Wilhelm Maßmann wurde 1954 Mitglied im fünfältesten Lionsclub in Deutschland. Peters Ehefrau Wiebke unterstützt LC Kiel – Baltic als Ehrenmitglied mit ihren Ideen und kulinarischen Köstlichkeiten bei Barsaren und Activities, Tochter Marion bringt sich voll in die Clubgestaltung und Activities beim LC Kiel-Baltic ein. Der Jubilar hat seinem LC Kiel immer treu gedient, war 1973/74 Präsident und war lange Club-Sekretär. Diese Tätigkeit war für ihn die interessanteste. Seine damaligen Freunde waren mindestens 24 Jahre älter als er. Sie baten ihn, alle Distrikts- und Gesamtdistriktsversammlungen zu besuchen und er-

klärten, die Reisekosten aus der Clubkasse zu übernehmen. So lernte er schon früh viele Lions aus ganz Deutschland kennen. Als Rechtsanwalt hat er das Kabinett lange Jahre in Satzungsfragen und Rechtsangelegenheiten beraten, 1986/87 als Kabinettsekretär. Er hat im Kabinett 13 Jahre als Satzungsbeauftragter mitgearbeitet, u.a. bei der Öffnung von Lions für Frauen in der Satzung. Auf der Ebene des Gesamtdistrikts war er fünf Jahre Mitglied des Ausschusses für Satzung und Organisation. In diese Zeit fiel der Erwerb der Copyright-

Rechte für Lions-Quest, der dies Projekt in der Folgezeit erheblich verbilligt hat. LF Maßmanns Rat ist gesucht, seine trocken aufrichtige Sprache schafft Vertrauen und seine kameradschaftlich „sture“ Art sichert ihm viele Freundschaften. Peter ist immer eine sichere Bank bei allen Vorhaben des LC Kiel, nicht zuletzt Dank der Unterstützung seiner Familie, ein Vorbild für uns alle. Er ist MJF.

HANS-JOACHIM SACHAU
LC KIEL



Peter Maßmann zwischen Tochter Marion und Ehefrau Wiebke

Foto: privat

Wen wählen die Amerikaner 2016...?

Hast du schon einmal auf dem Platz von Torsten Albig, von Robert Habeck, von Ingebert Liebing oder von Wolfgang Kubicki gesessen? Nein!!??

Christoph von Marschall macht es möglich. Der Korrespondent der Tagesspiegel-Chefredaktion ist zu Gast im Landeshaus in Kiel. Genau am Tag unseres Clubabends. Besser geht es nicht. Und unser Kieler Sprotten Clubmitglied Regina organisiert sofort alles Notwendige, damit wir mit geballter Clubstärke Plätze im Landeshaus bekommen, Plätze auf den Sesseln unse-

rer schleswig-holsteinischen Politiker. Was für ein Gefühl!

Proppevoll ist das Landeshaus. Landtagspräsident Klaus Schlie eröffnet den Abend und dann liest CvM aus seinem Buch „Was ist mit den Amis los?“

Acht Jahre war von Marschall USA-Korrespondent, jetzt reist er immer wieder hin, um über den Wahlkampf in Amerika zu berichten.

Und natürlich kommt in der anschließenden Diskussion – mit mehreren Fragen aus

dem Kreis unseres Clubs – nicht unerwartet das Phänomen Donald Trump auf den Tisch!

Als er das Buch im Sommer 2015 überarbeitete, „hatte ich Trump noch nicht auf dem Schirm“, sagt der promovierte Historiker. Dass sich große Teile der republikanischen Wählerschaft jetzt so empfänglich für einen autoritären Kandidaten zeigen, hat ihn überrascht. Es bestätigt aber eine Grundthese des Buches: In den USA glauben viele, erfolgreiche Geschäftsleute seien besonders befähigt, gute Politik zu machen. Trotzdem: Dass Trump bei einer Nominierung die Wahl gegen Hillary Clinton klar verliert, steht für CvM zu 100 % fest.

Ein Abend mit vielen Eindrücken klingt bei einem Glas Wein und mit einer Brezel in der Hand am Stehtisch aus. Alle Teilnehmer diskutieren noch und sogar auf dem Weg zum Auto höre ich:

„...was meinst du - Clinton oder Trump?“

HEINER BÄCK
LC KIELER SPOTTEN



Der LC Kieler Sprotten im Landeshaus

Foto: Regina Baltschun

Lions Club Wagrien macht mobil:

Aktion „Fahrräder für Flüchtlinge“ zieht Kreise. Flüchtlinge in ländlichen Regionen unterzubringen, das hat immer ein Problem: ihre Mobilität.

Dies trifft gerade die Dörfer der Probstei, wo manchmal nur zweimal am Tag ein Bus verkehrt. Da kam das Angebot eines Fahrradverleihs gerade recht, 30 nicht mehr gebrauchte Räder abzugeben. Kurz entschlossen nahm der Lions Club Wagrien in Schönberg das Angebot an - ohne zunächst zu wissen, wie es weitergehen könnte.

Als die Schüler der Fahrrad AG des Heinrich-Heine-Gymnasiums im nahen Heikendorf von dem Projekt hörten, boten sie sich spontan an, die Räder im Rahmen ihres Projektunterrichts mit Hilfe eines fachkundigen Lehrers wieder verkehrssicher zu machen. Das war Ende 2014.

Seitdem „rollt“ das Projekt. Der Lions Club sammelt gespendete Räder und bringt sie zu Schule. Dort werden sie hergerichtet und vom Lions Club an Flüchtlinge verteilt. Inzwischen gibt es in Schönberg auch eine eigene Werkstatt, in der Räder von Flüchtlingen für Flüchtlinge unter Anleitung aufgearbeitet werden. Im Februar konnte Präsident Jan-Oliver Bauer die Übergabe des 100. Rades verkünden, – damit sind



Die ganze Familie Mohammadi aus Afghanistan jetzt mobil. Im Hintergrund Jörg Wilhelmy vom LC Wagrien bei der Auslieferung des 100. Rades.
Foto: Jörg Wilhelmy

nun alle in der afghanischen Familie Mohammadi in Heikendorf mobil.

Andere Flüchtlinge nutzen die Räder beispielsweise zum Einkaufen im Ort, für Fahrten zum Deutschunterricht in der Schule und zum Besuch von Freunden in anderen Orten.

Finanziert wird das Projekt vom LC Wagrien zum Beispiel über die Erlöse von Büchermärkten. Bei den Kosten für die Ersatzteile

zeigen sich örtliche Fahrradhändler zudem mehr als entgegenkommend. Abgerundet wird das Ganze durch ein Verkehrssicherheitstraining, für das vom ADAC Unterrichtsmaterial auch in Arabisch angeboten wird und vom Kreis Plön auf einer speziellen Homepage für alle abrufbar ist.

JÖRG WILHELMY
LC WAGRIEN

Mit Kunst und Kultur ins neue Lionsjahr

LC Kieler Förde auf Bilder-Tour: zu Beginn in der Provinzial

Hat man vorher schon gewusst, welche Kunstschatze das Provinzial-Gebäude in Kiel beherbergt? Stand auch die Bilder-Schau von Maler Klaus Walter (Preisträger aus Rostock) beim kürzlichen Besichtigungsprogramm der Kieler-Förde-Lions im Vordergrund, so hat Norbert Weber im Anschluss die interessierte Gruppe überdies durchs ganze Gebäude geführt.

Norbert Weber ist nicht nur - unter anderem - Galerist (Galerie Nemo), Kunstgeschichtler, Vorsitzender des Artothekenvorstandes. Er ist auch seit langem Kurator der Provinzial-Kunstsammlung. Wie Matthew Wilby, stellvertr. Vorstandsvorsitzender der Provinzial in Kiel sagte, umfasse die Sammlung etwa 900 Werke namhafter Künstler. „Zu unseren gelebten Förderprinzipien gehört es nicht nur, sich für die Kunst zu en-

gagieren, sondern auch Begegnungen mit ihr zu ermöglichen.“ So will man Kunst und Kultur einerseits fördern und bewahren und sie gleichzeitig in den Lebensalltag der Menschen integrieren. Gerd Rönnau von der Provinzial nahm die Lions in Empfang. Nach kurzer Einführung ins Geschäftsmodell der Provinzial führte Norbert Weber durch Gänge und Stockwerke, stellte auf

charmante, informative und beredete Weise die Verbindung zwischen Kunstwerken und Besuchern her, und - wenn es um seinen ausgemachten „Liebling“ Raffael Rheinsberg ging, gab's kein Halten mehr. Seine Begeisterung und die Begegnung mit so viel Kunst machten einfach Freude.

SYLVIA MEISNER-ZIMMERMANN



Faszinierend: Norbert Weber vermittelte den Zugang zu ganz unterschiedlichen Kunstwerken.

Foto: smz

Region 4

3. VG: Thomas Guse
E-Mail: thomas.guse@111n.de

Zone I

LC Ahrensburg, LC Bargteheide, LC Großhansdorf, LC Hahnheide, LC Herzogtum Lauenburg, LC Stormarn

Zone-Chairperson: Pit Nikolas Brockhausen
E-Mail: zch41@111n.de

Zone II

LC Eutin, LC Lübecker Bucht, LC Lütjensburg, LC Neustadt in Holstein, LC Oldenburg in Holstein, LC Ostholstein, LC Plön

Zone-Chairperson:
Dipl.-Kfm. Peter F. Butenschön
E-Mail: zch42@111n.de

Zone III

LC Bad Schwartau, LC Lübeck, LC Lübeck Passat, LC Lübeck-Altstadt, LC Lübeck-Hanse, LC Lübeck-Holstentor, LC Lübeck-Liubice, LC Travemünde, LC Lübeck-Trave

Zone-Chairperson: Peter Niemann
E-Mail: zch43@111n.de

Petrus hatte ein Einsehen

Am Freitag, dem 24. Juni, um 10:00 Uhr morgens prasselte der Regen mit Blitz und Donner auf die Golfanlage in Ahrensburg.

Das Organisationsteam des Lions Clubs Großhansdorf blickte jede Minute auf das Regenradar, um sich aktuell über die Wetterlage zu informieren. Ängstliche Anrufe einiger Teilnehmer, ob das Turnier stattfinden würde, wurde mit einem zuversichtlichen „Ja!“ beantwortet.

Dann um 11:00 Uhr hörte der Regen auf, und pünktlich um 12:00 Uhr kam die Sonne heraus. Ein heißer und sonniger Tagesabschnitt begann, der erst nach der Siegerehrung mit einem wieder prasselnden Gewitter endete. Alle Teilnehmer kamen trocken und sonnig durch und beendeten das Turnier bei einem leckeren Grillbuffet auf der schönen Terrasse im Golfclub Ahrensburg. Gewinner waren alle Teilnehmer,

denn keiner hatte gedacht, ohne Regen, Blitz und Donner die 18 Löcher der Anlage spielen zu können. Das zusätzlich auch noch 3.000 Euro an Spenden zusammenkamen, machte den Tag für die Organisatoren des Lions Clubs perfekt.

An dieser Stelle ein großes Dankschön an alle Sponsoren:

Fisch Schloh, Nextinto, HGK, Assekuranz Kontor Hamburg, Stapf, www.clubfactory.de
Wir freuen uns auf alle Teilnehmer im nächsten Jahr.

CHRISTIAN HOIKA
LC GROSSHANSDORF

Bunter Abend mit "Charity & Kultur"

12. Nov. ab 18 Uhr in Kiel, Daimlerstr.
LC Kieler Förde

Spenden für das Haus der Jugend, Travemünde

Wo Kinder und Jugendliche fröhlich spielen, ist natürlich auch Verschleiß: Vom Tischtennisschläger bis zur Hüpfburg sind immer wieder mal Ersatzteile und Neuanschaffungen gefragt, so auch im Haus der Jugend, Travemünde.

Die Travemünder Jugendeinrichtung vom Baggersand konnte sich im Dezember über zahlreiche Zuwendungen freuen, die sie

alle sehr gut gebrauchen kann. Der Lions Club Travemünde hatte bereits am 19. November auch einen Anhänger im Wert von 5.000 Euro gespendet. Der Anhänger darf für verschiedene Clubs und Vereine ausgeliehen werden und erleichtert auf diese Weise das Transportieren von schweren Lasten. Der Präsident des LC Travemünde, Ulrich Krause, und der Kurdirektor Uwe Kirchhof (Vizepräsident) waren begeistert

vom Engagement der ehrenamtlichen Mitarbeiter vom Haus der Jugend. Sie hatten Kuchen gebacken und Punsch angesetzt, worüber sich die Kunden ebenso freuten wie die Spendenbox für das Haus der Jugend. Sie wurde bei der Gelegenheit wieder gut gefüllt.

JOACHIM HEIDENREICH
LC TRAVEMÜNDE



Freude über den neuen Anhänger, der sich vielseitig nutzen lässt.

Foto: privat

“Schwarze Romantik” mit gutem Erfolg

Nach der Lesung “Schwarze Romantik” des LC Lübeck Liubice fand nun am 1. Juni die Übergabe des Erlöses in Höhe von 1.500 Euro statt.

Diese Summe ging an „Mentor – Die Leselernhelfer Lübeck e.V.“. Die Leselernhelfer verstehen sich als Initiative von Ehrenamtlichen zur Förderung der Lese- und Sprachkompetenzen von Schulkindern.

Mit gezielter Begleitung der Schüler und Schülerinnen durch die engagierten Helfer können Kinder Motivation und Fähigkeiten im Umgang mit der deutschen Sprache entwickeln.

Der Vorstand von “Mentor” freute sich sehr über die Spende und wird sie in entsprechende Materialien investieren

ANNELEN JORKISCH
LC LÜBECK



Freude bei der Übergabe: Doris Schütt, Wolfgang Meier, daneben Doris Mührenberg, Jutta Kähler und Dr. Jutta Röese sowie Margret Belling (v li)

Foto: Annelen Jorkisch

Poetry-Slam trifft Klassik

Zum zweiten Mal veranstaltete der LC Eutin seine Activity „Schloss in den Mai“ und begeisterte das Publikum erneut mit einem abwechslungsreichen Programm im gesamten Eutiner Schloss.

Unsere Activity bot den Gästen die Gelegenheit, stilvoll in den 1. Mai zu gelangen.

Das Ergebnis waren 400 zufriedene Gäste, eine durchweg positives Feedback und ein voraussichtlicher Reinerlös von 5.000 Euro, der drei regionalen Projekten zu gleichen Teilen zugute kommen soll:

der Hospizinitiative Eutin, dem Frauennotruf Ostholstein und dem Freitagsmit-

tagstisch der evangelischen Kirche Eutin. Unter den Gästen war auch Torsten Albig, Ministerpräsident von Schleswig-Holstein, der zuvor dem Festakt zur Eröffnung der Landesgartenschau beiwohnte, und anschließend den Abend mit seiner Lebensgefährtin Bärbel Boy privat bei „Schloss in den Mai“ verbrachte.

Das Programm des kulturellen Events bestand wie im Vorjahr aus einer gelungenen Mischung aus Soul, Blues, Pop und Klassik bis hin zu Poetry-Slam, so dass für jeden etwas dabei war. Ab 24 Uhr wurde in der alten Schlossküche ausgiebig geschwoft.

Zwischen den Darbietungen blieb den Gästen genügend Zeit, um im Schlossinnenhof - von den Lions Freunden bestens vorbereitet und den LEOs tatkräftig unterstützt - bei einem Glas Wein und "Schloss-Canapes" ins Gespräch zu kommen.

Hoch erfreut zeigte sich Clubpräsident Detlev Küfe über die Zusammenarbeit mit dem LC Ostholstein, der ebenfalls mit einem kulinarischen Angebot aufwartete.

DIETER PFINGSTEN
LC EUTIN



In froher Lionsrunde: P Detlef Küfe, MP Torsten Albig und Bärbel Boy (3., 4., 5. v. li.)

Foto: privat

Stormarner Lions verkaufen Landhausmode

Der Lions Club Stormarn hat im Zuge einer Geschäftsauflösung von einer Erben-gemeinschaft einen großen Bestand an Landhausmode, Antiquitäten und Accessoires als Spende erhalten.

Hunderte von Jacken, Kostümen, Hosen und Mänteln, überwiegend Damenmode,



Die Auswahl war groß und hielt für jeden Geschmack etwas bereit.

Foto: privat

standen zum Verkauf. Für die Stormarner Lions, sonst eher erfahren in der Organisation von Benefizkonzerten und Tombolas, war das eine völlig neue Aufgabe.

Ein Arbeitskreis unter Leitung von Lion Walter Gyhr analysierte die Lage und entwickelte ein Organisations- und Vertriebskonzept.

Eine Verkaufsveranstaltung, kombiniert mit Catering und geselliger Begegnung, das war die Lösung. Das Ergebnis bestätigt, dass die Organisatoren richtig lagen.

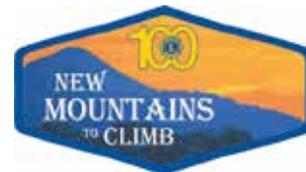
Präsident Oliver Ruddigkeit:

„Landhausmode und Antiquitäten zu verkaufen, war für uns eine neue und spannende Herausforderung.

Wir haben das erfolgreich bewältigt und freuen uns über ein Ergebnis von fast 8.000 Euro. Außerdem bot die Veranstaltung wieder eine Möglichkeit, den freundschaftlichen Zusammenhalt im Club zu festigen.

Den Spendern gebührt großer Dank für ihre soziale Haltung.“

ROLF RÜDIGER REICHARDT
LC STORMARN



Neue Sterne-Köche

Manchmal muss man sich selbst belohnen - und dabei Dank in eigener Sache aussprechen.

Der LC Lübeck hat dies getan, indem er sich bei den Damen der Lions kulinarisch bedankte, die im Laufe des Jahres die Anliegen des Clubs tatkräftig unterstützt hatten.

Mitglieder mit mehr oder auch weniger Erfahrung am eigenen Herd trafen sich in der Küche des Restaurants „Buddenbrooks“ im A-ROSA-Hotel in Travemünde, um ein festliches Menü für die Lionsfreunde und deren Damen zu zaubern.

Das war eine ziemliche Herausforderung, denn schließlich ist das „Buddenbrooks“ mit einem Stern im Michelin ausgezeichnet. Doch mit tatkräftiger Unterstützung des Küchenchefs Dirk Seiger und seiner Mannschaft sowie Restaurantmanagerin Ines Effenberger, wuchsen die Hobby-Köche des Lions Club Lübeck über sich hinaus. Sie beeindruckten mit diesem Menü: Kalt geräucherter Ikarimi Lachs mit Frank-



Meister der Grünen Soße: Präsident André Esperling, Sekretär Rolf Hammel-Kiesow, Peter Bierwolf

Foto: Klaus J. Groth

furter Grüner Sauce und Wildkräutersalat, Holsteiner Rinderfilet mit weißem Stangenspargel und Kartoffelstrudel, Karamellisier-te Sauerrahmtarte mit Erdbeeren und Vanilleeis. Im festlich gedeckten Restaurant

„Buddenbrooks“ wollte das Lob für die neuen Sterne-Köche nicht enden.

KLAUS J. GROTH
LC LÜBECK

„Für Mama eine Tasche und das Herz...“

Mit diesem Satz kam ein syrischer Junge (vielleicht 5 Jahre) an unseren Stand mit 100 Taschen und Tüchern anlässlich des Festes der bunten Vielfalt in Bargteheide.

Er zeigte uns in seiner Hand 2 Euro und ein paar Cents. Wir luden ihn ein, eine Tasche für Mama auszusuchen. Er war sehr kritisch, prüfte die Taschen innen und außen und entschied sich dann für eine kleine rote Handtasche, aber ... das mit Lavendel gefüllte Herz (unsere Deko) mußte unbedingt dabei sein.

Wir beobachteten, wie er stolz wie Oskar zu seiner Mutter lief, die am Nachbarstand im Einsatz war, und ihr zunächst das gut riechende Lavendelherz unter die Nase hielt und dann die Tasche präsentierte. Beide strahlten. Hier haben wir zwei Menschen glücklich gemacht!

ANNE-MARIE VAN OOSTERUM
LIONS CLUB BARGTEHEIDE



Beim Stand „100 Jahre Lions“ : Barbara Rudolph, Baerbel Heising, Hannelore Martens, Jutta Werner und Marion Martens (v.li.)
Foto: privat

4. Lions-Drachenboot-Cup auf dem Lütjensee erzielte 8.600 Euro

Heftige Regenschauer und immer wieder neue Gewitterwarnungen begleiteten das vierte Drachenbootrennen des LC Hahnheide.

Auf der dicht besetzten Uferzone vor der Fischerklause begrüßte Lionsfreund Joh von Eicken die Gäste und dankte, dass sich keiner von den Wolkenbergen abhalten ließ, um an diesem spannenden Event teilzunehmen.

16 Mannschaften, aus Wirtschaft, Kommunen und Freizeitgruppen gebildet, waren in 4er Gruppen aufgeteilt und sollten in drei Durchgängen um den Sieg paddeln. Durch Einsatz des Wetterradars konnten die ersten beiden Durchgänge relativ trocken durchgeführt werden.

Nach dem 2. Durchgang begann erneut der Regen. Ein Blitzeinschlag in den Lütjensee - etwa 200 Meter vom Ufer entfernt, ließ den Atem der Zuschauer und Teilnehmer für einige Sekunden stocken. Aus Sicherheitsgründen wurde dann auf den 3. Durchgang verzichtet. Um den Sieger zu ermitteln, traten nach Abzug des Gewit-

ters die vier Teams mit den besten Zeiten aus zwei Läufen zum Finale an. Preise und Medaillen gingen an die Teams. 4. Platz "Pflegedrachen", 3. Platz "Top of the class" 2. Platz "Poseidon" 1. Platz" von Eicken Dragon".

Die hervorragende Moderation - passende Musik und Interviews inklusive - ließ Wolken und Regen bald vergessen. Nach der Siegerehrung bedankte sich Jens Scheper,

Präsident des LC Hahnheide, bei allen Teilnehmern und Gästen.

Der Erlös des 4. Drachenboot-Cup in Höhe von 8.600 Euro wird für Spendenziele verwendet, die der Lions Club Hahnheide anlässlich seines 30jährigen Jubiläums im September plant. .

PETER EGGERT
LC HAHNHEIDE



Einlauf der Finalteams: Von Eicken Dragons, Top of The class, Poseidon, Pflegedrachen (v.li.)

Foto: Manfred Rüscher



Leo-News



Motivation zum Anfassen - Leo meets Lions 3.0

Auch 2016 wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit des LC Ellerbek-Rellingen und des Leo-Clubs „Tor zur Welt“ fortgeführt.

Nach zwei gelungenen Jahren war das Festhalten an diesem Format selbstverständlich. Am 22. April luden beide Clubs zu einem informativ-unterhaltsamen Abend in den Business Club Hamburg an der Elbe. Etwa 100 Lions, Leos und Freunde kamen zusammen, um in geselliger Runde Näheres über die Motivation in Teams zu erfahren.

Der Motivator und ehemalige Hockey-Nationaltrainer Markus Weise brachte mit seinem Vortrag „Teamdynamik - Wie entfalten Teams volle Durchschlagskraft?“ dem Publikum in lockerer Atmosphäre Teammotivation nahe.

Der Vortrag war gefüllt von interessanten Hintergrundinformationen und amüsanten Anekdoten rund um die Motivation im Sport und außerhalb. Auch Menschen ohne Hockey-Affinität, konnten so viele nützliches Wissen aus dem Vortrag mitnehmen. Das leckere Buffet und die netten Gespräche im Anschluss ließen den Abend gemütlich



Lions und Leos: ein gemeinsamer Abend im Business Club, Hamburg

Foto: privat

ausklingen. Mit dem Spendenanteil von 1.000 Euro an das Projekt „Friends of Chepel“ war die Veranstaltung auch finanziell wieder ein voller Erfolg. Chepel ist ein kleines Dorf in Nepal, in dem auch nach den Erdbeben keine Hilfe auftauchte.

Die generationenübergreifende Initiative von Gunna Werner, LC Ellerbek-Rellingen,

und Simon Werner, Leo Club „Tor zur Welt“ sorgte auch diesmal wieder für ein gelungenes Erlebnis.

Wir freuen uns schon jetzt auf „Leo meets Lions 4.0“ im Jahr 2017.

GUNNA WERNER
LC ELLERBEK-RELLINGEN

Was ist los bei den Nord-Löwen?

Distrikt Termine 2016/2017

16.7.2016

Kabinetts-Übergabe/1. Kabinetts-Sitzung Marie-Christian-Heime e.V.

03. - 04.9.2016

Workshop für Zonechairperson, Wiitenburg, Alpinencenter Hamburg

17.9.2016

Neu-Lions Treffen, Hamburg

23.9.2016

2. Kabinetts-Sitzung, Altes Stahlwerk, Neumünster

24.9.2016

1. Distriktsversammlung, Altes Stahlwerk, Neumünster

8.10.2016

Neu-Lions Treffen, Kiel

27. - 30.10.2016

Europaforum, Sofia, Bulgarien

27. - 29.1.2017

3.Kabinetts-Sitzung, Kiel-Oslo-Kiel

11.2.2017

VP/S/SCH Schulung, Dreiklang, Kaltenkirchen

25.2.2017

VP/PR/MB Schulung, ConventGarten, Rendsburg

24.3.2017

4. Kabinettsitzung, Kiel

25.3.2017

2. Distriktsversammlung, Ostseekai, Kiel

27.5.2017

Leo Lions Service Day

11. - 14.5.2017

KDL-Kongress der deutschen Lions, Berlin

11.5.2017

Festakt 100 Jahre Lions geplant, KDL, Berlin

30.6. - 4.7.2017

100. Internationale Convention, Chicago, USA

Jubiläen 2016

30 Jahre

28. Oktober – LC Rendsburg Königsthor gegründet

25 Jahre

25. September – LC Hamburg-Harburger Altstadt gegründet

Was ist los bei den Nord-Löwen?

Jubiläen 2016

25 Jahre

22. Oktober – LC Hamburg-Bellevue gegründet

6. November – LC Nortorf gegründet

15 Jahre

8. November – LC Travemünde gegründet

5 Jahre

12. Dezember – LC Hamburg-Elbphilharmonie gegründet

Termine

16. August 2016, 13.00 Uhr

10. Lions Ladies' Cup, Benefiz-Golf-Turnier, LC Hamburg-Bellevue GC Hamburg Walddörfer

19./20. August 2016

Weinfest in Bargteheide

27. August 2016

Golf Turnier im Golfclub Travemünde

1. September 2016, 19.30 Uhr

Bischöfin K. Fehrs, in HH Warburghaus, Heilwegstr.

2.-4. September 2016

Große Tombola mit 40.000 Losen des LC Hamburg Walddörfer bei dem Stadtteilfest in Hamburg Volksdorf

3. September 2016

Rock am Schloss, 16. Benefizkonzert, LC Stormarn

11. September 2016

Charity Golf-Turnier des LC Bargteheide in Sülfeld

17. September 2016

Spendenkabarett (14.30 Uhr) des LC HH-Hoheneichen in Alma Hoppes Lustspielhaus

18. September 2016

Domkonzert in Ratzeburg

23. Oktober 2016

Alstertaler Jazz Meeting ab 11h im AEZ Alstertaler Einkaufszentrum in HH Poppenbüttel, LC Hamburg Walddörfer

12. November 2016

Elb-Benefiz Ball auf dem Süllberg/Blankenese, LC Hamburg-Klövensteen, LC Elbmarsch, Rotary Club Wedel

12. November 2016, ab 18 Uhr,

„Charity&Kultur“, LC Kieler Förde, Autohaus Süverkrüp, Kiel, Daimlerstraße

9. Dezember 2016, 19.30 Uhr

„Weihnachten in der Neuen Welt. Weihnachtskonzert der HH Lions & Leo Clubs

4. Februar 2017, ab 19 Uhr,

14. Hamburger Gospel-Blues-Night, Hauptkirche St. Nikolai

2. April 2017, 11 Uhr,

Gustaf Gründgens Preisvergabe 2017, Matinee der Hamburger Lions Clubs + des Ernst Deutsch Theaters

Mittagstische

Jeden 1. Montag im Monat

Region IV im Hotel Radisson Blue Lübeck

Jeden 1. Mittwoch im Monat

Region II Borgerforeningen in Flensburg

Jeden 2. Mittwoch

Region III, Restaurant Lammers, Holtener Straße 152, 24103 Kiel

Jeden 3. Mittwoch

Region I im Europäischen Hof in Hamburg

Redaktionsschluss:

15. Oktober 2016

für Ausgabe November 2016

Fotos und Texte bitte direkt an chefredakteur@111n.de senden.

Länge der Berichte zwischen 1.000 und 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen), die Namen der Fotografen nicht vergessen. Anzeigen bitte an lions@leupelt.de schicken. Dort (und bei chefredakteur@111n.de) erhalten Sie auch die Media-Daten. Anzeigenpreisbeispiele:

1/4 Seite – 155 Euro, 1/2 Seite – 300 Euro

1/3 Seite – 205 Euro, eine Seite – 580 Euro

+ MwSt. - 15% Clubermäßigung

Auf ein Wort

Liebe Lions,

Ein neues Lionsjahr bringt oft neue Beauftragte, in den Clubs vermutlich auch neue PR-Beauftragte. Einige Bitten an bisherige und vor allem die neuen PR-Lions:

Bitte

- halten Sie den Redaktionsschluss ein
- schicken Sie nicht mehr als 1.000 bis 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen)
- vermeiden Sie Abkürzungen, besser „zum Beispiel“, „Euro“, „unter anderem“ (statt z.B., €, u.a.)
- nicht mehrere Artikel von einem Club für eine Ausgabe – bitte alles in einen Text schreiben
- Bitte keine schreibgeschützten Texte schicken – einfach nur in „Word“
- lebendige, scharfe Fotos mit Fotografennamen und Bildunterschriften (Vorschlag),
- immer noch keine Schecks
- überraschen Sie uns mit neuen Anzeigen -
- und kommen Sie zu meinem PR-workshop im Februar 2017 nach Rendsburg.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit, Herzlich, Ihre



Sylvia Meisner-Zimmermann

Chefredakteurin

IMPRESSUM

Herausgeber der Mitgliederzeitschrift:

Lions Club International Distrikt 111 N
Chefredakteurin: Sylvia Meisner-Zimmermann
E-Mail: chefredakteur@111n.de

Redaktion:

Sylvia Meisner-Zimmermann (KPR)
Dr. Petra Hänert (DG)

LIONS NORD erscheint vierteljährlich immer Mitte August, Mitte November, Mitte Februar, Mitte Mai als Beilage der Multi-Distrikt-Zeitschrift Lion. Redaktions- und Anzeigenschluss immer am 15. des Monats vor dem Erscheinen. Die redaktionellen Beiträge stellen persönliche Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor. Auflage: 3.700 Exemplare

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Juli 2015. Anzeigenpreise und Mediadaten erhalten Sie durch E-mail an: lions@leupelt.de

Herstellung und Druck:

Druckhaus Leupelt GmbH,
Heideland-Ost 24, 24976 Handewitt
lions@leupelt.de, www.leupelt.de

Titel: „Ein Kinderlachen“, Öl auf Lw, 80x80

Bild und Foto: Sylvia Meisner-Zimmermann



Die gemeinnützige Stiftung Musik und Jugend, Liechtenstein & die Förderungsgesellschaft der Hamburger Lions Clubs e.V. in Kooperation mit den Lions Clubs Hamburg Elbphilharmonie und Hamburg-Hammonia



präsentieren

DAS ENSEMBLE ESPERANZA

Nach Fortsetzung des äußerst erfolgreichen Debüts beim Festival NEXT GENERATION in Bad Ragaz im Jahre 2015 wird das junge Ensemble Esperanza unter Leitung der renommierten Geigerin Chouchane Siranossian mit dem national und international bekannten Cellisten Jens-Peter Maintz, der eine Professur für Violoncello an der Universität der Künste Berlin inne hat, Werke u.a. von Mozart, Haydn und Mendelssohn Bartholdy spielen. Genießen Sie mit uns und Ihren Familien ein Konzert von mehrfach ausgezeichneten jungen Künstlern.



Benefizkonzert „Hände für Kinder“



Freitag, den 21. Oktober 2016, 18.00 Uhr

Mozartsäle im Logenhaus der Freimaurer
Moorweidenstraße 36, 20146 Hamburg

Das Speisekabinett ist ab 16.30 Uhr geöffnet
Parkplatzempfehlung: Hotel Elysee

Karten: Erwachsene 20,- Euro
Kinder bis 15 Jahre frei (ohne Sitzplatzreservierung)

Reservierungen: info@fontenay-assekuranz.de



Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie „Hände für Kinder“ im Neuen Kupferhof, ein Kurzzeit-Zuhause für schwerstbehinderte Kinder und ihre Familien.